

# Sitzungsunterlagen

Sitzung des Gemeinderates  
03.06.2019

# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	3
Einladung öffentlich	3
Vorlagendokumente	5
TOP Ö 3 Feststellung der Jahresrechnung 2018 einschl. der Sonderrechnung des Eigenbetriebs Wasserversorgung	5
Vorlage GR/356/2019	5
Anlage zur GR Sitzung 03.06.2019 GR/356/2019	7
TOP Ö 4 Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) für die Jahre 2013-2017	60
Vorlage GR/357/2019	60
TOP Ö 5 Bestellung der Fachbeamtin für das Finanzwesen	61
Vorlage GR/351/2019	61
TOP Ö 6 Sanierung Schloßberghalle - Vergabevorschlag - Fliesenlegerarbeiten	62
Vorlage GR/352/2019	62
TOP Ö 7 Sanierung Schloßberghalle - Vergabevorschlag - Sportboden	63
Vorlage GR/353/2019	63
TOP Ö 8 Sanierung Schloßberghalle - Vergabevorschlag - Kücheneinrichtung	64
Vorlage GR/354/2019	64
TOP Ö 9 Sanierung Schloßberghalle - Vergabevorschlag - Malerarbeiten	65
Vorlage GR/355/2019	65
TOP Ö 10.1 Neubau eines 1-2 geschossigen Leibgedinghauses mit Doppelgarage, Auf den Höfen 25, Flst. Nr. 5, Gemarkung Schabenhausen	66
Vorlage GR/346/2019	66
Bauvoranfrage Auf den Höfen 25 GR/346/2019	67
TOP Ö 10.2 Anbau an die bestehende Produktionshalle und Abbruch einer Doppelgarage, Römerweg 98, Flst. Nr. 392/1, 390/4 und 390 Teil, Gemarkung Fischbach	68
Vorlage GR/347/2019	68
Bauantrag Römerweg 98 GR/347/2019	69
TOP Ö 10.3 Anbringen einer einseitig angestrahnten Wandwerbeanlage und Aufstellen eines doppelseitigen Stand-Leuchttransparentes, Wilhelm-Jerger-Str. 22/1, Flst. Nr. 1479/5, Gemarkung Niedereschach	70
Vorlage GR/348/2019	70
Bauantrag Wilhelm-Jerger-Str. 22-1 GR/348/2019	71
TOP Ö 10.4 Nutzungsänderung Teilfläche Garagendach wird Dachterrasse, Finkenweg 10, Flst. Nr. 2598, Gemarkung Niedereschach	72
Vorlage GR/349/2019	72
Bauantrag Finkenweg 10 GR/349/2019	73
TOP Ö 10.5 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Niedereschacher Str. 45/1, Flst. Nr. 23/10, Gemarkung Schabenhausen	74
Vorlage GR/350/2019	74
Bauantrag Niedereschacher Str. 45-1-a GR/350/2019	75
Bauantrag Niedereschacher Str. 45-1-b GR/350/2019	76

**Einladung  
zur Sitzung des Gemeinderates**

**Herzlich lade ich Sie zur öffentlichen  
Sitzung des Gemeinderates auf  
Montag, 03.06.2019, 18:30 Uhr,  
in den Sitzungssaal des Rathauses Niedereschach ein**

**Tagesordnung:**

**Öffentlich:**

1. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse
2. Frageviertelstunde
3. Feststellung der Jahresrechnung 2018 einschl. der Sonderrechnung des Eigenbetriebs Wasserversorgung
4. Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) für die Jahre 2013-2017
5. Bestellung der Fachbeamtin für das Finanzwesen
6. Sanierung Schloßberghalle - Vergabevorschlag - Fliesenlegerarbeiten
7. Sanierung Schloßberghalle - Vergabevorschlag - Sportboden
8. Sanierung Schloßberghalle - Vergabevorschlag - Kücheneinrichtung
9. Sanierung Schloßberghalle - Vergabevorschlag - Malerarbeiten
10. Baugesuche
  - 10.1. Neubau eines 1-2 geschossigen Leibgedinghauses mit Doppelgarage, Auf den Höfen 25, Flst. Nr. 5, Gemarkung Schabenhausen
  - 10.2. Anbau an die bestehende Produktionshalle und Abbruch einer Doppelgarage, Römerweg 98, Flst. Nr. 392/1, 390/4 und 390 Teil, Gemarkung Fischbach
  - 10.3. Anbringen einer einseitig angestrahnten Wandwerbeanlage und Aufstellen eines doppelseitigen Stand-Leuchtttransparentes, Wilhelm-Jerger-Str. 22/1, Flst. Nr. 1479/5, Gemarkung Niedereschach
  - 10.4. Nutzungsänderung Teilfläche Garagendach wird Dachterrasse, Finkenweg 10, Flst Nr. 2598, Gemarkung Niedereschach
  - 10.5. Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Niedereschacher Str. 45/1, Flst. Nr. 23/10, Gemarkung Schabenhausen
11. Wünsche und Anträge
12. Verschiedenes und Bekanntgaben

Nachfolgend zu Ihrer Information die Erläuterungen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten.

Ich wünsche uns eine gute Beratung und hoffe, dass Sie an der Sitzung teilnehmen können.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'M' followed by a cursive 'R' and a long horizontal stroke.

Martin Ragg  
Bürgermeister

## Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: GR/356/2019

Federführung: Rathaus	Datum: 03.06.2019
Bearbeiter: Alfred Haberstroh	Telefon: 07728 648 20

### Beratungsfolge

Gemeinderat 03.06.2019

### Gegenstand der Vorlage

### **Feststellung der Jahresrechnung 2018 einschl. der Sonderrechnung des Eigenbetriebs Wasserversorgung**

#### Sachverhalt:

Die Verwaltung hat die Jahresrechnung 2018 fertiggestellt und wird Sie Ihnen in der heutigen Sitzung erläutern.

Dazu erhalten Sie vorab mit den Sitzungsunterlagen den Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2018.

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung durch Beschluss festzustellen.

#### Beschlussvorschlag:

### **Feststellung der Ergebnisse der Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Niedereschach gem. § 95 GemO und § 16 EigBG**

1. Das Rechnungsergebnis 2018 wird im
 

Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben auf	15.600.313,75 €
und im	
Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben auf	<u>2.665.256,46 €</u>
<b>insgesamt</b>	<b>18.265.570,21 €</b>

 festgestellt.
  
2. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit noch nicht geschehen, genehmigt.
  
3. Die ins Rechnungsjahr 2018 übertragenen Haushaltsreste betragen
 

Verwaltungshaushalt Ausgaben	0,00 €
Vermögenshaushalt Einnahmen	0,00 €
Vermögenshaushalt Ausgaben	0,00 €

4. Das Reinvermögen beträgt	38.702.940,25 €
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Niedereschach“	
5.1 Bilanzsumme	3.128.514,81 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	2.661.577,00 €
- das Umlaufvermögen	466.937,81 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	1.171.633,17 €
- empfangene Ertragszuschüsse	15.485,00 €
- Rückstellungen	9.451,00 €
- Verbindlichkeiten	1.931.945,64 €
5.2 Jahresgewinn	87.549,47 €
5.2.1 Summe der Erträge	654.686,56 €
5.2.2 Summe der Aufwendungen	567.137,09 €
5.3 Verwendung des Jahresgewinns	
Der Jahresgewinn von 87.549,47 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.	
5.4 Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00 €
5.5 Der Jahresabschluss 2018 wird festgestellt und der Verwaltung Entlastung erteilt.	
6. Der Gemeinderat nimmt die Beteiligungsberichte zur Kenntnis.	

*Ansprechpartner: Alfred Haberstroh, 07728/648-20  
Alfred.Haberstroh@Niedereschach.de*

# Jahresrechnung 2018

## RECHENSCHAFTSBERICHT

# Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2018

## **I. Allgemeine Angaben**

Einwohnerzahlen: a) nach der Volkszählung am 25.07.1987 = 4.606  
b) nach der Fortschreibung zum 30.06.2017 = 5.927

Gemarkungsfläche: 3.308 ha

Bürgermeister: Martin R a g g,  
hauptamtlicher Bürgermeister  
erstmalig gewählt am 07.03.2010  
wiedergewählt am 25.02.2018  
gewählt bis zum 30.04.2026

Gemeinderäte:

Asal Michael	Lamarter Edgar (2. BM-St.)
Brieche Thilo	Mehlhorn Ilse
Emminger Martin	Müller Armin
Engesser Peter	Pankoke Walter
Fauler Manuela (1. BM-St.)	Reich Werner
Fellhauer Rosemarie	Reich Siegfried
Freund Jörg	Tranzer Holger
Krachenfels Rüdiger	

Fachbeamter  
für das Finanzwesen: Alfred H a b e r s t r o h

Kassenverwalterin: Susanne B r o g h a m m e r



Wertgegenstände: (Urkunden) der nach § 21 GemKVO bezeichneten Art werden aufbewahrt in einem feuersicheren Schrank im Archiv. Die Schlüssel in Verwahrung haben Bürgermeister Ragg und Frau Wolf.

Letzte Kassenprüfung: 13.04.2018

Rechnungsprüfung: Zuletzt wurden die Jahresrechnungen 2013 - 2017 von der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg geprüft.

## II. Gesamtbeurteilung

Die Jahresrechnung 2018 wird letztmalig nach den Grundsätzen der kameralistischen Rechnungslegung erstellt. Zukünftig erfolgt die Rechnungslegung in doppischer Form.

Dies hat auch Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2018. So können beispielsweise in 2018 keine Haushaltsreste mehr gebildet werden. Dies hat wiederum Auswirkungen auf die Rücklagenbildung und beeinflusst das Jahresergebnis erheblich.

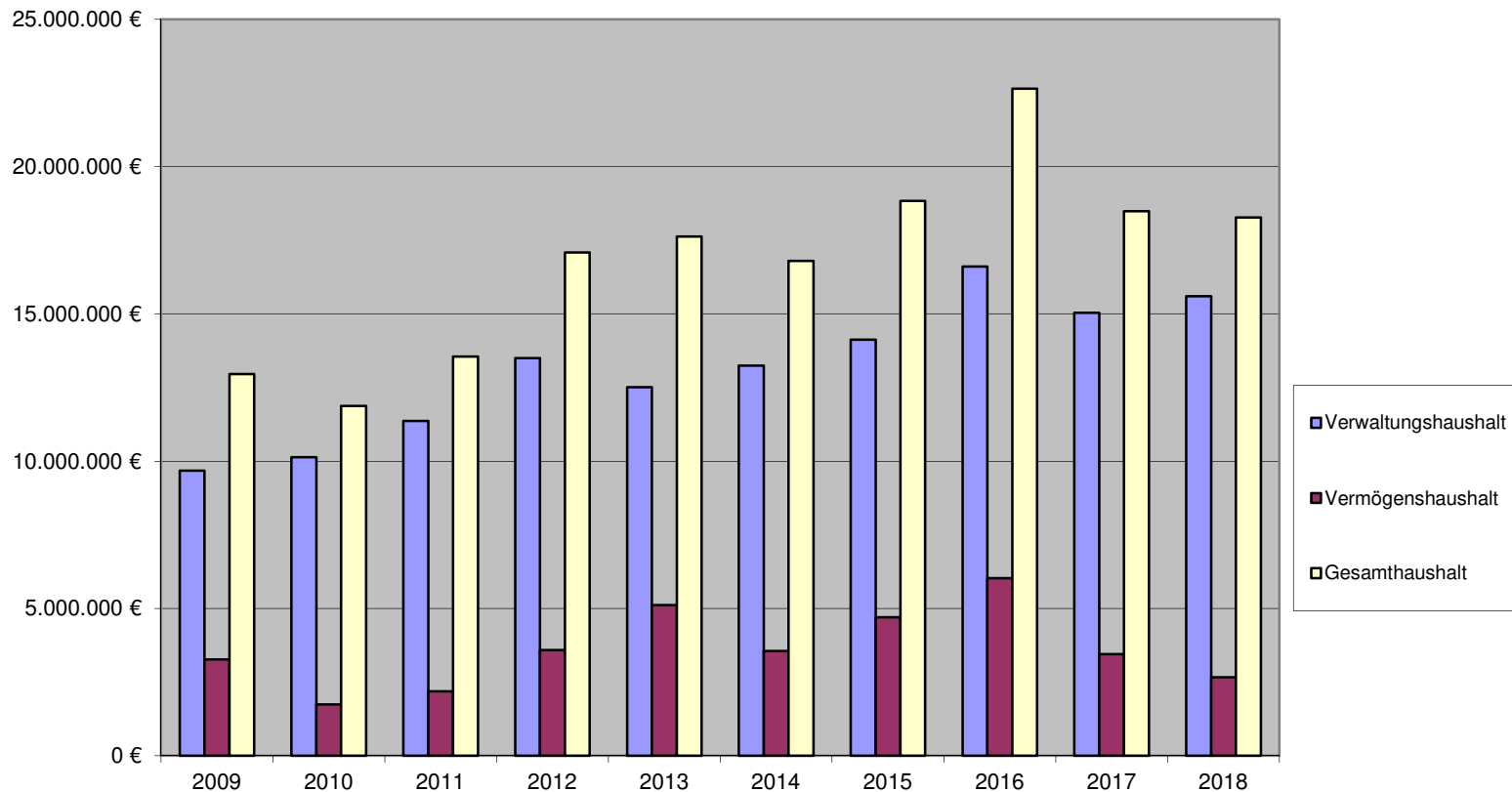
Im Jahresergebnis 2018 ist festzustellen, dass trotz hoher Investitionstätigkeit keine Neuverschuldung notwendig war. Im Hinblick auf die lfd. und anstehenden Großprojekte sicherlich ein willkommenes Ergebnis. Ursächlich für die mögliche Rücklagenbildung über 1,5 Mio. € ist allerdings die eingangs dargestellte Besonderheit bzgl. der Bildung von Haushaltsresten. Ausgesprochen schwach fällt die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt (331.000 €) aus. Dies ist unbedingt zu beachten, zumal die gute Wirtschaftslage ein besseres Ergebnis vermuten ließ.

## III. Gesamthaushalt

Die Haushaltsrechnung 2018 weist folgendes Ergebnis aus:

Verwaltungshaushalt	15.600.313,75 €
Vermögenshaushalt	<u>2.665.256,46 €</u>
Gesamthaushalt	18.265.570,21 €

**Entwicklung des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts  
nach den Rechnungsergebnissen seit 2009**



	<u>Verwaltungshaushalt</u>	<u>Vermögenshaushalt</u>	<u>Gesamthaushalt</u>
2009	9.682.039 €	3.273.145 €	12.955.184 €
2010	10.130.436 €	1.738.985 €	11.869.421 €
2011	11.363.068 €	2.188.599 €	13.551.667 €
2012	13.492.104 €	3.588.645 €	17.080.749 €
2013	12.510.623 €	5.113.703 €	17.624.326 €
2014	13.240.089 €	3.560.033 €	16.800.122 €
2015	14.124.788 €	4.706.019 €	18.830.807 €
2016	16.609.877 €	6.026.147 €	22.636.024 €
2017	15.029.827 €	3.450.634 €	18.480.461 €
2018	15.600.314 €	2.665.256 €	18.265.570 €

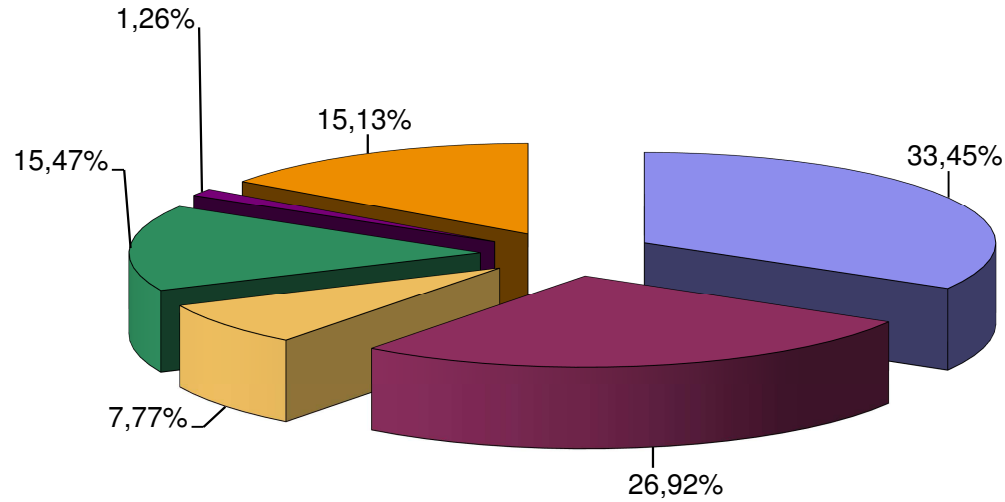
#### IV. Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt schließt im Ergebnis mit 15.600.313,75 € in Einnahmen und Ausgaben ab. Das Ergebnis liegt damit um 2,4% unter dem Planansatz und um 3,8% über dem Volumen des Vorjahres. Bei folgenden Positionen des Verwaltungshaushalts ergeben sich ergebniswirksame Abweichungen (> 10.000 €) gegenüber den Planansätzen:

<b><u>Einnahmen:</u></b>	<b><u>Planansatz</u></b>	<b><u>Ergebnis</u></b>	<b><u>Veränderung</u></b>
Mieten u. Pachten – Betreuung Flüchtlinge / Asyl.	45.000 €	18.168 €	-26.832 €
Landeszuschüsse – Flüchtlinge / Asyl.	0 €	26.516 €	+ 26.516 €
FAG – Förderung KinderVilla	226.000 €	249.356 €	+ 23.356 €
Bestattungsgebühren	65.000 €	52.274 €	- 12.726 €
Ersätze - EGON	7.000 €	19.268 €	+ 12.268 €
Sonstige Ersätze – Wirtschaftsförderer	52.000 €	39.842 €	- 12.158 €
Verkaufserlöse Wald	191.000 €	157.236 €	- 33.964 €
Mieteinnahmen	55.000 €	68.821 €	+ 13.821 €
Ersätze – Mietwohnungen	15.000 €	41.979 €	+ 26.979 €
Grundsteuer B	765.000 €	791.120 €	+ 26.120 €
Gewerbsteuer	5.000.000 €	4.344.197 €	- 655.803 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.812.000 €	3.766.764 €	- 45.236 €
Schlüsselzuweisungen vom Land	335.000 €	399.085 €	+ 64.085 €
<b><u>Ausgaben:</u></b>	<b><u>Planansatz</u></b>	<b><u>Ergebnis</u></b>	<b><u>Veränderung</u></b>
Prüfungskosten GPA	30.000 €	41.637 €	+ 11.637 €
Vermischte Ausgaben – Gesamtverwaltung	4.000 €	18.850 €	+ 14.850 €
Gebäudebewirtschaftung GMS	43.000 €	56.955 €	+ 13.955 €
Ganztagsbetreuung GMS	290.000 €	268.877 €	- 21.123 €
Mieten – Flüchtlinge / Asyl.	0 €	27.257 €	+ 27.257 €
Bewirtschaftungskosten – Asyl.-wohnungen	50.000 €	18.919 €	- 31.018 €
Zuschuss an Kindergartenverein Kappel	215.000 €	280.000 €	+ 65.000 €
Zuschuss an Naturkindergarten	150.000 €	110.000 €	- 40.000 €
Zuschuss an KinderVilla (LFA)	330.000 €	308.585 €	- 21.415 €
Interkommunaler Kostenausgleich – Kigas	25.000 €	35.427 €	+ 10.427 €
Gebäudebewirtschaftung Hallenbad	17.000 €	27.793 €	+ 10.793 €
Ortsplanung, Bauordnung, Gutachten	30.000 €	14.011 €	- 15.989 €
Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	24.000 €	55.414 €	+ 31.414 €
Betriebsaufwand Straßenbeleuchtung	46.000 €	58.283 €	+ 12.283 €
Winterdienst	170.311 €	160.256 €	- 10.055 €
Gewässerunterhaltung	5.000 €	23.124 €	+ 18.124 €
Kanalsanierungen	360.000 €	372.259 €	+ 12.259 €

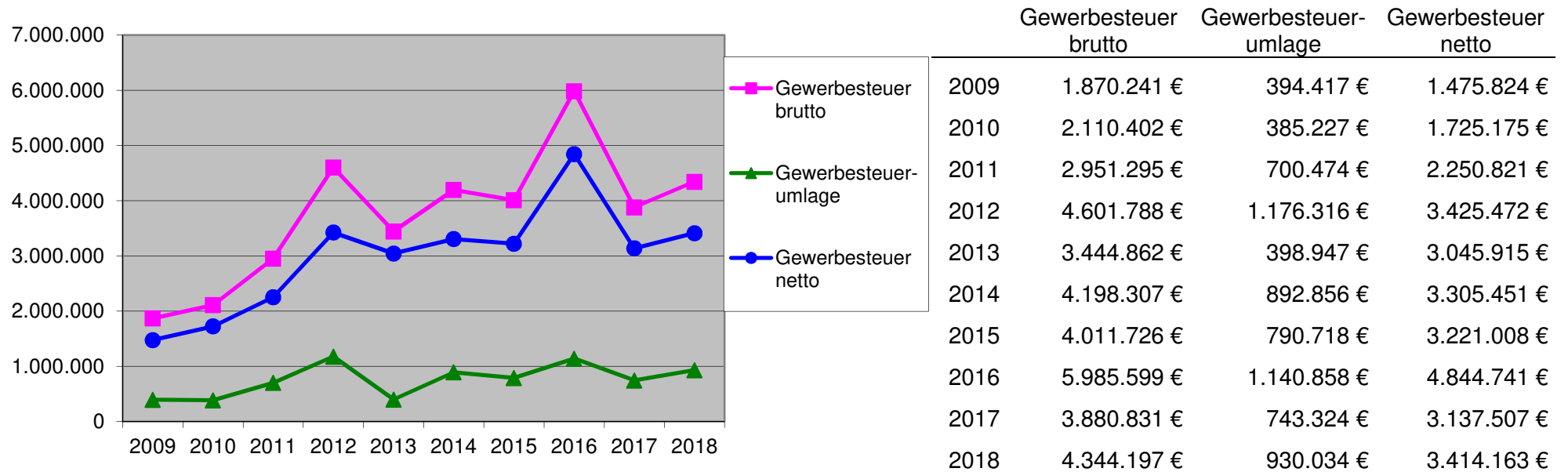
	<b>Planansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Veränderung</b>
Friedhofsunterhaltung	23.000 €	34.224 €	+ 11.224 €
EGON	35.000 €	54.474 €	+ 19.474 €
Holzhauereikosten Wald	77.800 €	97.123 €	+ 19.323 €
Heizkosten Mietwohnungen	20.000 €	8.091 €	- 11.909 €
Gewerbesteuerumlage	835.000 €	930.034 €	+ 95.034 €
Finanzausgleichsumlage	1.980.000 €	1.994.629 €	+ 14.629 €
Kreisumlage	2.454.000 €	2.485.003 €	+ 31.003 €

## Einnahmestruktur des Verwaltungshaushalts 2018



		2018	Vorjahr
<span style="color: blue;">■</span> Gemeindesteuern	5.218.427 €	33,45%	31,50%
<span style="color: maroon;">■</span> Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer	4.201.708 €	26,92%	26,74%
<span style="color: orange;">■</span> Schlüsselzuweisungen, Komm. Investitionspauschale, Familienleistungsausgleich	1.212.262 €	7,77%	10,46%
<span style="color: green;">■</span> Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	2.413.971 €	15,47%	15,71%
<span style="color: purple;">■</span> Sonstige Finanzeinnahmen	196.981 €	1,26%	1,57%
<span style="color: yellow;">■</span> Kalkul. Einnahmen, Innere Verrechnungen	2.356.965 €	15,13%	14,02%

## Entwicklung der Gewerbesteuer seit 2009

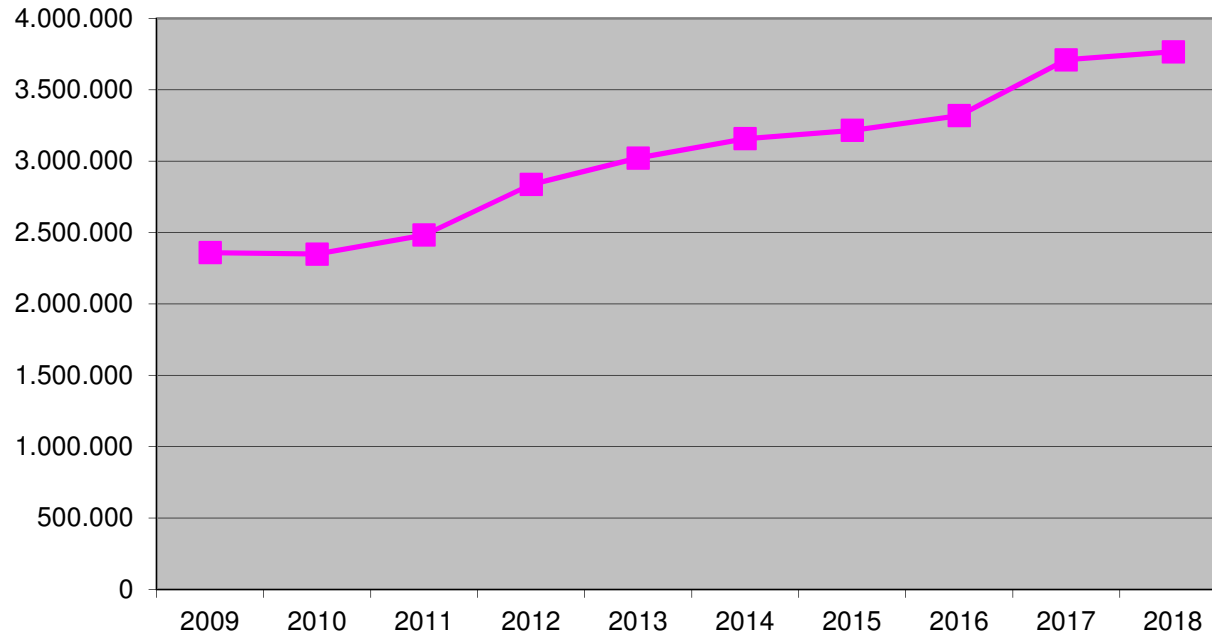


Dank der weiterhin guten wirtschaftlichen Entwicklung in 2018 sind die Gewerbesteuereinnahmen im Vergleich zum Vorjahr wieder angestiegen, nämlich auf 4,34 Mio. €. Durch eine hohe Gewerbesteuerrückerstattung gegen Ende des Jahres wurde der Haushaltsansatz von 5 Mio. € allerdings deutlich verfehlt.

Die Gewerbesteuerumlage beträgt in 2018 930.034 €.

Die Einnahmen aus der Grundsteuer A und B betragen insgesamt 825.005 € und liegen damit um 3,4% über dem Haushaltsansatz. Die Einnahmen aus der Hundesteuer betragen in 2018 33.792 €.

### Entwicklung Gemeindeanteil an der Einkommensteuer seit 2009



2009	2.360.241 €
2010	2.349.747 €
2011	2.483.285 €
2012	2.837.800 €
2013	3.022.337 €
2014	3.158.093 €
2015	3.216.501 €
2016	3.320.058 €
2017	3.710.332 €
2018	3.766.764 €

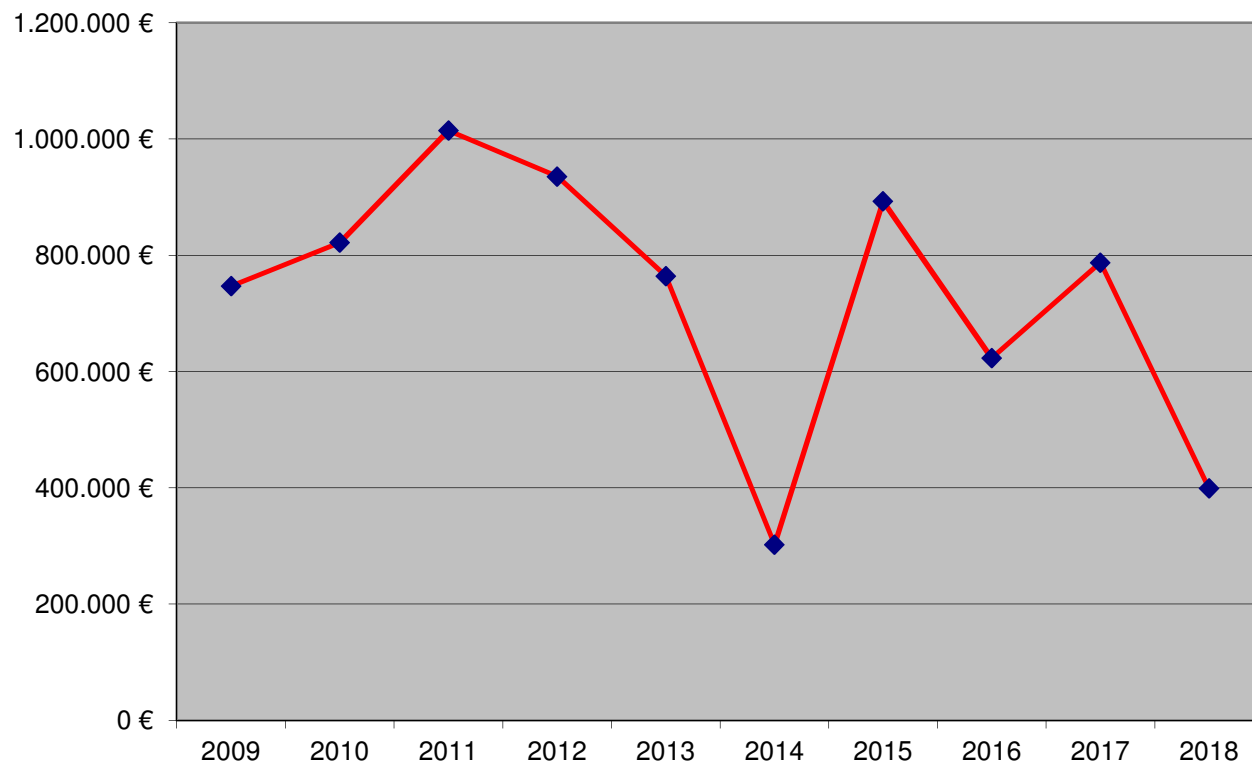
Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer steigt gegenüber dem Vorjahr um 1,5% auf 3,766 Mio. €, bleibt allerdings um 46.000 € unter dem Haushaltsansatz. Der Einkommensteueranteil bleibt neben der Gewerbesteuer die wichtigste Einnahmeposition des Verwaltungshaushalts.

Die Umsatzsteueranteile bleiben mit erzielten 434.945 € leicht unter dem Haushaltsansatz.



Die Zuweisungen des Landes an die Gemeinden aus dem kommunalen Finanzausgleich bemessen sich zeitversetzt nach den kommunalen Steuereinnahmen des zweit vorangegangenen Jahres sowie den Einnahmen des Landes an den Gemeinschaftssteuern des laufenden Jahres. Aus der verteilungsfähigen Finanzausgleichsmasse werden dann die Schlüsselzuweisungen, die kommunale Investitionspauschale, der Familienleistungsausgleich sowie die Zuweisungen zur Kinderbetreuung bedient.

### Entwicklung der Schlüsselzuweisungen seit 2009

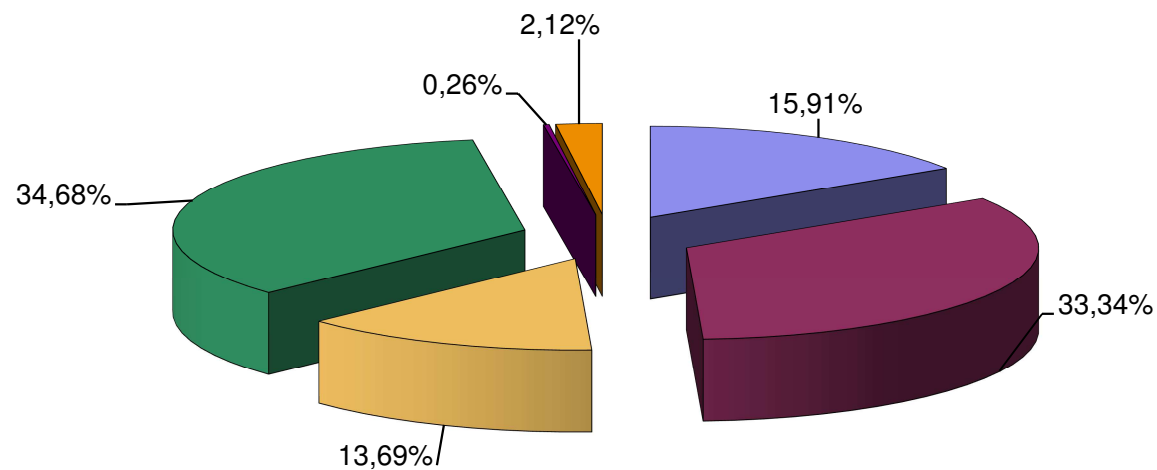


2009	746.996 €
2010	821.940 €
2011	1.014.606 €
2012	935.687 €
2013	764.384 €
2014	302.052 €
2015	892.882 €
2016	623.118 €
2017	787.493 €
2018	399.085 €

Durch die hohen Steuereinnahmen in 2016 sind die Schlüsselzuweisungen in 2018 erwartungsgemäß deutlich niedriger ausgefallen als in den letzten 3 Vorjahren. Dank der guten Wirtschaftslage konnten allerdings 64.000 € mehr erzielt werden als es die Haushaltsplanung vorsah.

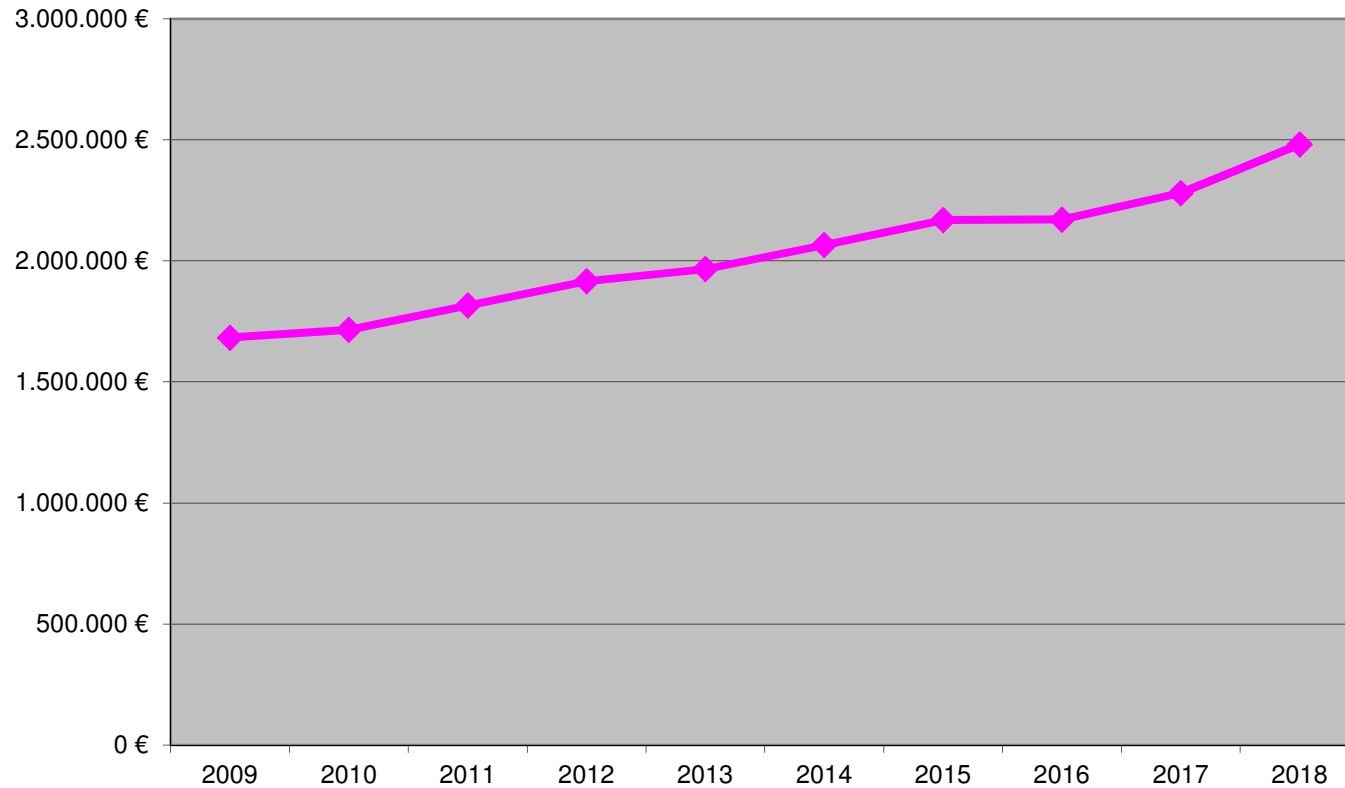
Die erzielten Einnahmen aus der Komm. Investitionspauschale (530.964 €) und dem Familienleistungsausgleich (282.212 €) entsprechen annähernd dem Haushaltsansatz.

## Ausgabenstruktur des Verwaltungshaushalts 2018



		2018	Vorjahr
■	Personalausgaben	2.481.312 €	15,91%
■	sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	5.201.783 €	32,86%
■	Zuweisungen und Zuschüsse	2.135.621 €	12,05%
■	Finanzausgleichs-, Kreis- und Gewerbesteuerumlage	5.409.666 €	32,46%
■	Sonstige Finanzausgaben	40.678 €	0,24%
■	Zuführungsrate an Vermögenshaushalt	331.253 €	7,22%

### Entwicklung der Personalausgaben seit 2009

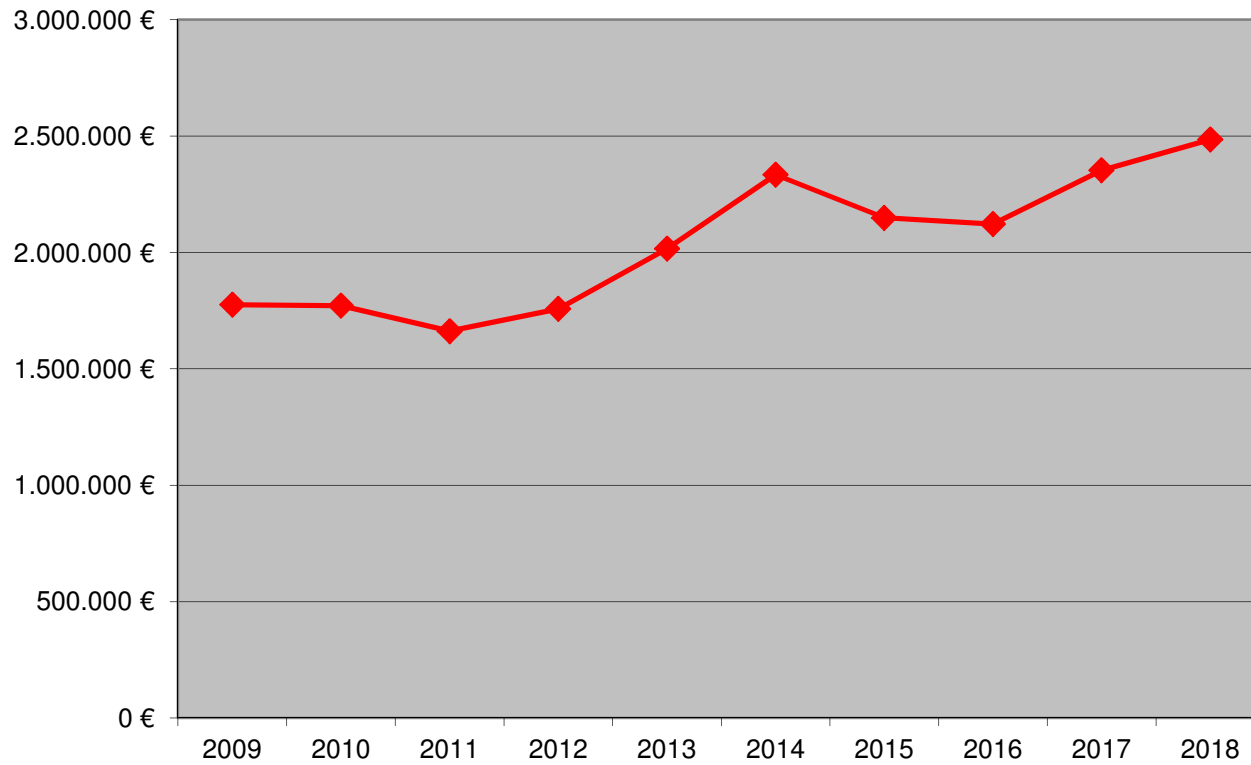


2009	1.682.740 €
2010	1.715.127 €
2011	1.815.630 €
2012	1.915.614 €
2013	1.966.424 €
2014	2.065.642 €
2015	2.168.612 €
2016	2.170.316 €
2017	2.280.438 €
2018	2.481.312 €

Die Personalkosten sind im Vergleich zum Vorjahr um 8,8% gestiegen. Grund dafür sind neben den tariflichen Anpassungen die Schaffung einer Personalstelle für einen Wirtschaftsförderer, Beförderungen und höheren Beschäftigungsgrad von Mitarbeitern des Hauptamts und des Rechnungsamts, Winterdienst und Rufbereitschaftsregelungen im Bereich des Bauhofs sowie die Umstrukturierung einer Hausmeisterstelle. Die Gemeinden Dauchingen und Deißlingen beteiligen sich an den Personalkosten des Wirtschaftsförderers zu je 1/3.

Die Anteile der Personalausgaben am Gesamtvolumen des Verwaltungshaushalts betragen 15,9%.

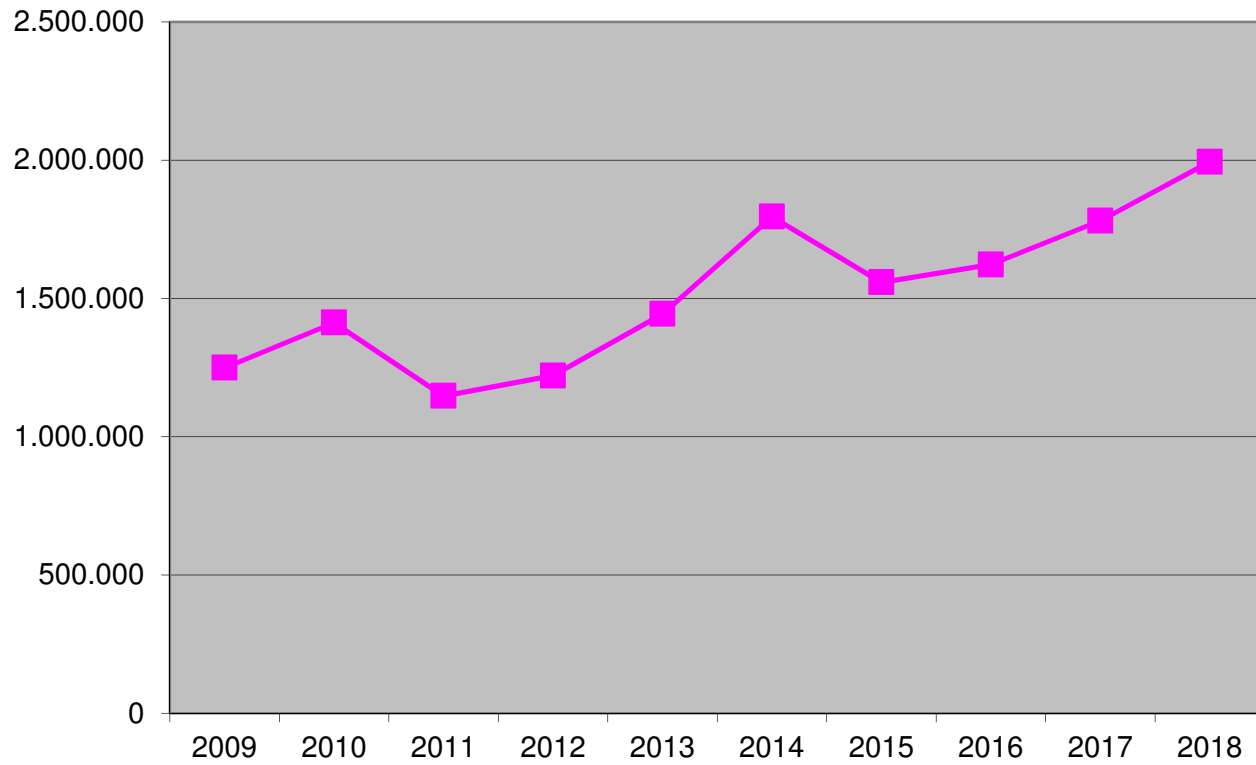
### Entwicklung der Kreisumlage seit 2009



2009	1.775.707 €
2010	1.771.642 €
2011	1.662.188 €
2012	1.758.177 €
2013	2.016.352 €
2014	2.334.104 €
2015	2.149.162 €
2016	2.122.260 €
2017	2.353.285 €
2018	2.485.003 €

Trotz einer Senkung des Kreisumlagegesetzes um 1,1% auf jetzt 30,0% steigt die Kreisumlage im Vergleich zum Vorjahr um 5,6% und erreicht mit 2,485 Mio. € eine Rekordhöhe. Grund für den Anstieg ist die hohe Steuerkraft der Gemeinde in 2016.

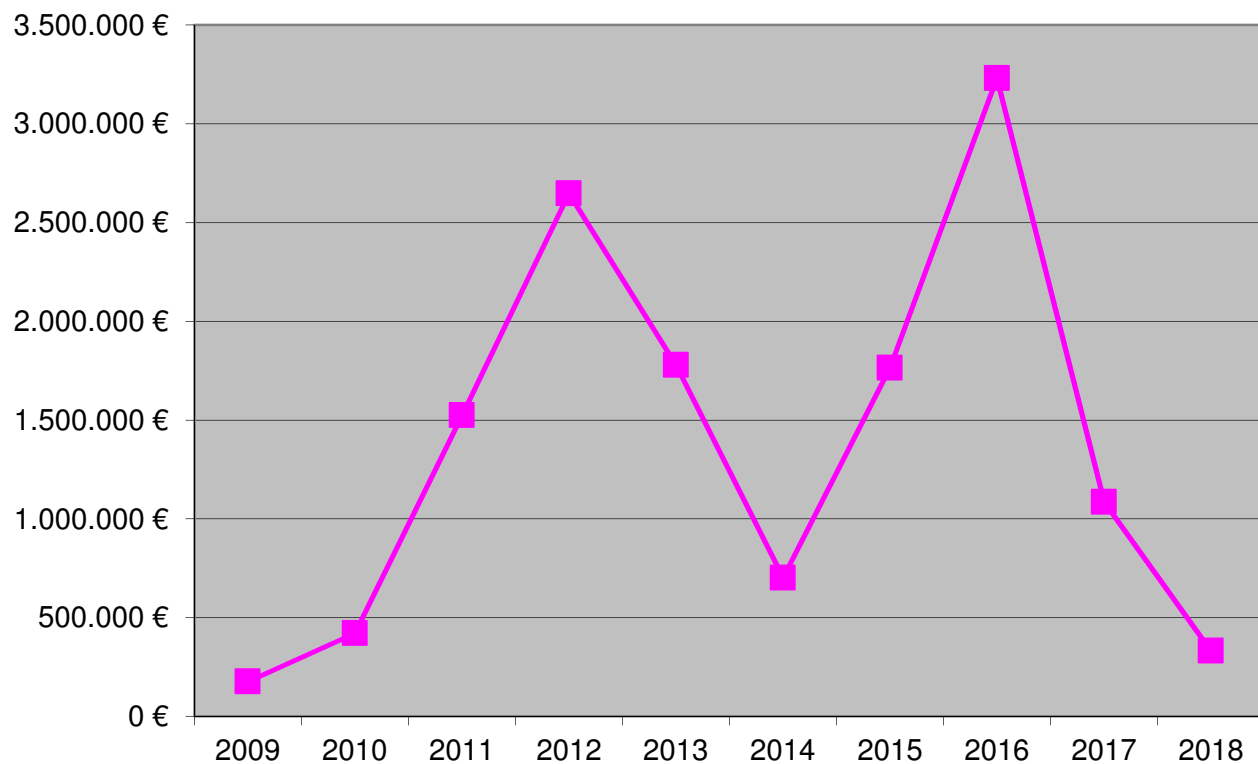
### Entwicklung der Finanzausgleichsumlage seit 2009



2009	1.249.413 €
2010	1.412.476 €
2011	1.147.888 €
2012	1.221.192 €
2013	1.444.127 €
2014	1.795.694 €
2015	1.558.309 €
2016	1.622.744 €
2017	1.781.678 €
2018	1.994.629 €

Auch die Finanzausgleichsumlage steigt in 2018 um 11,5% kräftig an und erreicht mit 1,994 Mio. € ebenfalls einen Rekordevent.

### Entwicklung der Zuführungsrate seit 2009



2009	175.801 €
2010	420.031 €
2011	1.523.641 €
2012	2.647.058 €
2013	1.779.526 €
2014	701.358 €
2015	1.764.530 €
2016	3.230.655 €
2017	1.085.473 €
2018	331.253 €

Die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt bleibt mit 331.253 € deutlich unter dem Haushaltsansatz von 1,31 Mio. € zurück und auch im 10-Jahres Vergleich wird die niedrige Ertragskraft des Verwaltungshaushalts 2018 deutlich sichtbar.

Ein Hauptgrund für die schwache Ertragskraft sind die unter den Erwartungen gebliebenen Gewerbesteuereinnahmen. Allein daraus fehlen 655.000 € in der Kasse.

## V. Kostenrechnende Einrichtungen

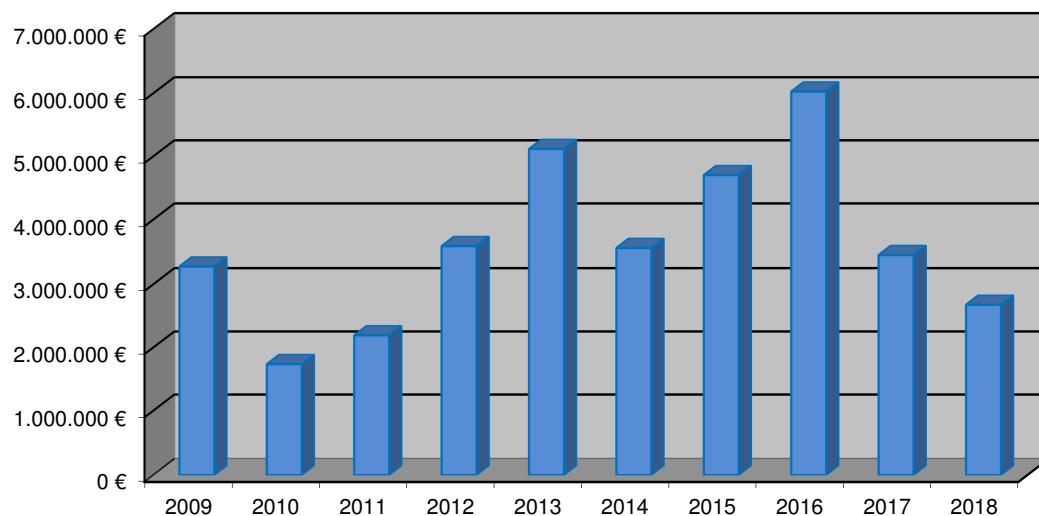
Bei den kostenrechnenden Einrichtungen ergeben sich folgende Deckungsgrade:

	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Deckungsgrad</b>
Hallenbad	14.804 €	104.885 €	14,11%
Abwasserbeseitigung	1.061.770 €	1.164.398 €	91,19%
Bestattungswesen	52.963 €	113.937 €	46,48%
Eschachhalle	28.810 €	337.586 €	8,53%
Schlachthaus	11.119 €	34.329 €	32,39%

## VI. Vermögenshaushalt

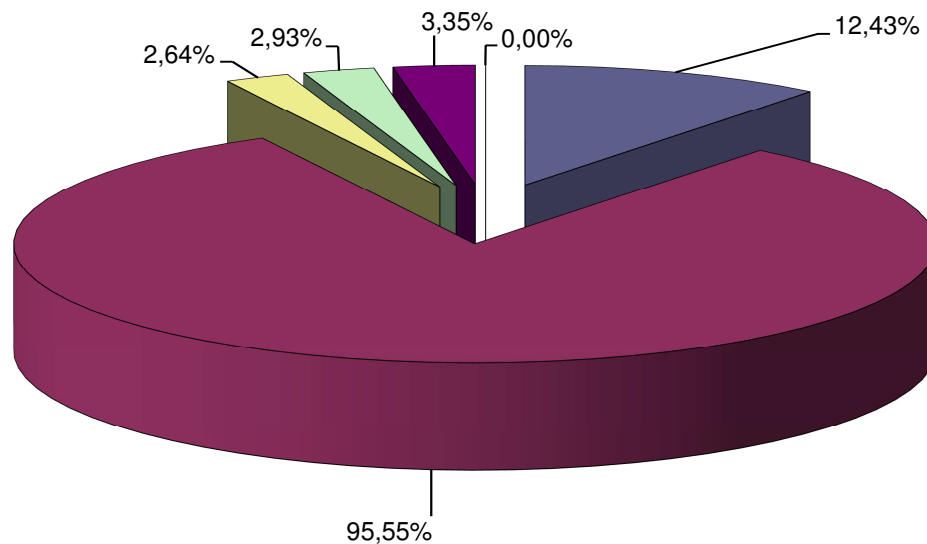
Das Volumen des Vermögenshaushalts 2018 beträgt 2.665.256,46 €.

### Entwicklung des Vermögenshaushalts nach den Rechnungsergebnissen seit 2009



2009	3.273.145 €
2010	1.738.985 €
2011	2.188.599 €
2012	3.588.645 €
2013	5.113.703 €
2014	3.560.032 €
2015	4.706.019 €
2016	6.026.147 €
2017	3.450.634 €
2018	2.665.256 €

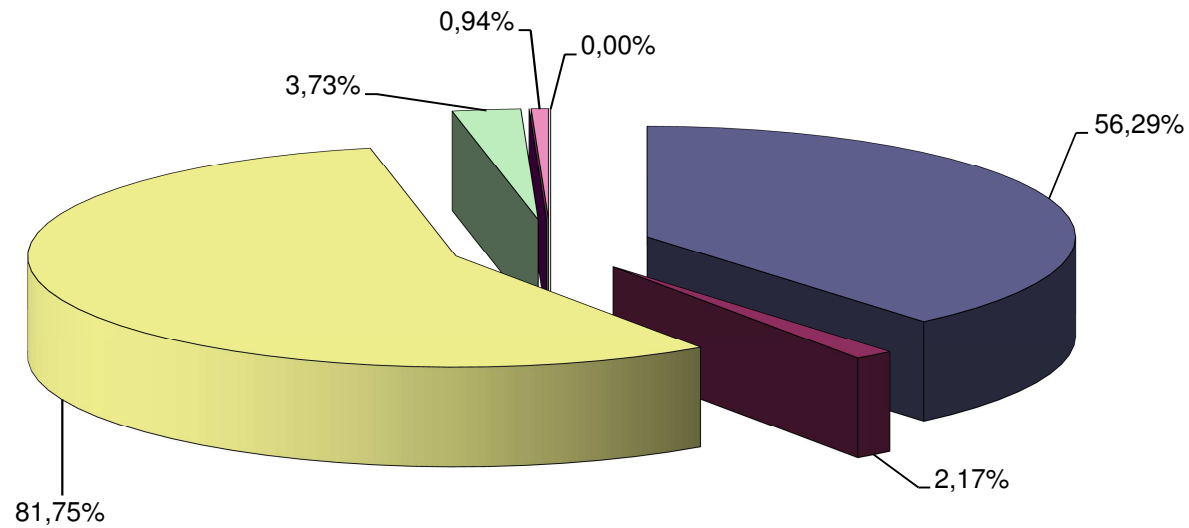
### Einnahmestruktur des Vermögenshaushalts 2018



		2018	Vorjahr
<span style="color: #4a5568;">■</span> Zuführung vom Verwaltungshaushalt	331.253 €	12,43%	31,46%
<span style="color: #800040;">■</span> Rücklagenmittel	2.546.580 €	95,55%	48,59%
<span style="color: #ffff00;">■</span> Rückflüsse von Darlehen	70.250 €	2,64%	2,01%
<span style="color: #90ee90;">■</span> Veräußerungserlöse	78.032 €	2,93%	10,62%
<span style="color: #800080;">■</span> Beiträge	89.325 €	3,35%	4,48%
<span style="color: #ff69b4;">■</span> Zuschüsse	-450.183 €	-16,89%	2,85%
<span style="color: #1e90ff;">■</span> Kreditaufnahme	0 €	0,00%	0,00%



## Ausgabestruktur des Vermögenshaushalts 2018



		2018	Vorjahr
<span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #4a5568; border: 1px solid black;"></span> Rücklagenzuführung	1.500.257 €	56,29%	0,62%
<span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #800000; border: 1px solid black;"></span> Kapitaleinlagen	57.873 €	2,17%	2,37%
<span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #ffff00; border: 1px solid black;"></span> Grunderwerb	2.178.811 €	81,75%	24,31%
<span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #90ee90; border: 1px solid black;"></span> Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	99.518 €	3,73%	4,87%
<span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #800080; border: 1px solid black;"></span> Baumaßnahmen	./. 1.194.460 €	./. 44,82%	65,61%
<span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #ff69b4; border: 1px solid black;"></span> Tilgung	25.000 €	0,94%	0,72%
<span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #4169e1; border: 1px solid black;"></span> Zuschüsse	./. 1.742 €	./. 0,07%	1,20%
<span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #ffa500; border: 1px solid black;"></span> Zuführung an Verwaltungshaushalt	0 €	0,00%	0,30%

Im abgelaufenen Haushaltsjahr wurden im Wesentlichen folgende Investitionen durchgeführt (Ist-Zahlen > 5.000 €):

• Umstellung „Neues Kommunales Haushaltsrecht“ (Doppik)	29.059,20 €
• Telefonanlage Rathaus	10.436,56 €
• Sitzungsmanagement	5.951,09 €
• Homepage Gemeinde Niedereschach	6.360,55 €
• Feuerwehr	
– Atemschutzmasken - Reinigungsmaschine	16.479,34 €
– Löschwasserbehälter Riedwiesen	11.302,62 €
• Katastrophenschutz	8.831,81 €
• Neuanschaffungen Grundschule Kappel	5.731,59 €
• Gemeinschaftsschule Eschach-Neckar	
– Neuanschaffungen	7.000,85 €
– Lernbüros	12.042,88 €
– Sanierung 1. BA	851.931,53 €
• Schule Fischbach – Sanierung Klassenräume, Flur u. Aula	22.838,55 €
• Kulturfabrik – Sicherheitstechnik	7.552,00 €
• Stellplätze Pfarrhaus Kappel	11.154,62 €
• Dachsanierung Kindergarten Schabenhausen	6.139,64 €
• Oberflächensanierung Kindergarten Kappel	31.174,69 €
• Investitionszuschüsse an Kindergarten Niedereschach	5.857,92 €
• Spielplatz Vorderer Herrenberg II	15.983,34 €
• Freizeitanlage Schlieth – Neuanschaffungen	13.217,51 €
• Allgemeine Planungskosten	25.157,91 €
• Öko-Punkte Ausgleichsmaßnahmen	64.527,90 €
• Orientierungstafeln / Pylonen	34.998,31 €
• Erschließung Zwischen den Wegen I	
– Straße	650.621,90 €
– Kanal	633.824,93 €
– Grunderwerb	1.943.805,69 €
• Südumfahrung Niedereschach	20.976,59 €

• Erschließung Riedwiesen Mitte	
– Straße	97.599,61 €
– Kanal	26.559,24 €
• Straßenbeleuchtung Allgemein	16.220,74 €
• LED-Umrüstung Gesamtgemeinde	417.278,30 €
• Vermögensumlage Abwasserzweckverband Eschachtal	57.822,73 €
• Friedhofsanierung Niedereschach	75.768,83 €
• Glasfaserausbau Gewerbegebiet Fischbach	170.729,27 €
• Glasfaserausbau Schabenhausen	40.000,00 €
• Fuhrpark Bauhof	81.006,05 €
• Sanierung Schloßberghalle	503.231,99 €
• Schlierbachhalle Schabenhausen	
– Jugendraum	25.288,99 €
– Brandschutz	10.953,94 €
– Sicherheitstechnik	16.616,37 €
• Bodenackerhalle	
– Überdachung / Sanierung Treppenabgang	18.165,56 €
– Brandschutz	28.505,08 €
– Sicherheitstechnik	17.143,67 €
– Parkplatzerweiterung	76.812,95 €
• Eschachhalle	
– Brandschutz	15.738,10 €
– Sicherheitstechnik	7.059,95 €
• Allgemeiner Grunderwerb	235.005,17 €
• Sanierung Steigstr. 2	8.297,55 €

Insbesondere bei folgenden Positionen des Vermögenshaushalts ergeben sich ergebniswirksame Abweichungen gegenüber den Planansätzen (> 5.000 €):

<b><u>Einnahmen:</u></b>			
	<b><u>Planansatz</u></b>	<b><u>Ergebnis</u></b>	<b><u>Veränderung</u></b>
Kostenersatz für naturschutzr. Ausgleichsmaßnahmen	18.100 €	8.269 €	- 9.831 €
Erschließungsbeiträge Hornausenacker	24.000 €	0 €	- 24.000 €
Erschließungsbeiträge Riedwiesen Mitte	80.000 €	52.043 €	- 27.957 €
Erschließungsbeiträge Erweiterung Steigäcker I	20.000 €	0 €	- 20.000 €
Zuschuss LED-Umrüstung Gesamtgemeinde	52.000 €	42.672 €	- 9.328 €
Abwasserbeiträge Riedwiesen Mitte	22.000 €	14.535 €	- 7.465 €
Veräußerung v. bewegl. Sachen – Bauhof	0 €	5.898 €	+ 5.898 €
ELR-Zuschuss Schloßberghalle	350.000 €	0 €	- 350.000 €
Ausgleichstock – Zuschuss Schloßberghalle	100.000 €	0 €	- 100.000 €
Sportstättenbauzuschuss – Schloßberghalle	56.000 €	0 €	- 56.000 €
Verkaufserlöse	30.000 €	0 €	- 30.000 €
Grundstückserlöse Erweiterung Steigäcker I	25.000 €	0 €	- 25.000 €
Grundstückserlöse Riedwiesen Mitte	117.000 €	72.134 €	- 44.866 €
Grundstückserlöse Zwischen den Wegen I	3.227.850 €	2.546.579 €	- 681.271 €
<b><u>Ausgaben:</u></b>			
	<b><u>Planansatz</u></b>	<b><u>Ergebnis</u></b>	<b><u>Veränderung</u></b>
Umstellung Komm. Haushaltsrecht auf Doppik	36.200 €	29.059 €	- 7.141 €
Softwareprogramme	8.200 €	0 €	- 8.200 €
Homepage Gemeinde Niedereschach	15.000 €	6.360 €	- 8.640 €
Brandmeldeanlage Feuerwehrgerätehaus Niedereschach	10.000 €	0 €	- 10.000 €
Torsanierung Feuerwehrgerätehaus Fischbach	12.000 €	4.773 €	- 7.227 €
Lernbüros – GMS Eschach-Neckar	25.000 €	12.042 €	- 12.958 €
Sanierung GMS – 1. BA	1.141.500 €	851.932 €	- 289.568 €
Anbau / Erweiterung GMS	10.000 €	0 €	- 10.000 €
Naturwissenschaftl. Fachräume GMS	18.100 €	1.721 €	- 16.379 €
Erweiterung Gemeinschaftsraum Wohnanlage Eschach	150.000 €	0 €	- 150.000 €
Oberflächensanierung Kindergarten Kappel	40.000 €	31.174 €	- 8.826 €
Spielplatz Vorderer Herrenberg II	3.000 €	15.983 €	+ 12.983 €
Erneuerung WC-Anlage Streichelzoo / Freizeitanlage	20.000 €	0 €	- 20.000 €
Öko-Punkte Ausgleichsmaßnahmen	150.000 €	64.528 €	- 85.472 €

Familienförderung – Baugrundstück	10.000 €	0 €	- 10.000 €
Orientierungstafeln	6.500 €	0 €	- 6.500 €
Ortseingangstafeln / Pylonen	20.100 €	34.998 €	+ 14.898 €
Straßenerschließung Unterm Hummelberg	20.000 €	3.787 €	- 16.213 €
Südfahrt Niedereschach	90.800 €	20.977 €	- 69.823 €
Straßenerschließung Riedwiesen Mitte	207.000 €	97.599 €	- 109.401 €
Straßenerschließung In Gräbern I	70.000 €	3.509 €	- 66.491 €
Straßenerschließung Zwischen den Wegen II	138.900 €	5.012 €	- 133.888 €
Straßenbeleuchtung Allgemein	3.000 €	16.220 €	+ 13.220 €
LED-Umrüstung Gesamtgemeinde	390.000 €	417.278 €	+ 27.278 €
Kanalschließung Riedwiesen Mitte	56.900 €	26.559 €	- 30.341 €
Kanalschließung In Gräbern I	9.400 €	0 €	- 9.400 €
Friedhofssanierung Niedereschach	100.000 €	75.768 €	- 24.232 €
Betriebskostenumlage Zweckverband Breitband	25.000 €	0 €	- 25.000 €
Glasfaserausbau Gewerbegebiet Fischbach	180.000 €	170.729 €	- 9.271 €
Glasfaserausbau Ortsteil Fischbach	355.600 €	160 €	- 355.440 €
Glasfaserausbau Ortsteil Schabenhausen	30.000 €	40.000 €	+ 10.000 €
Einzäunung Betriebsgelände Bauhof	25.000 €	0 €	- 25.000 €
Sanierung Schloßberghalle	2.660.000 €	503.232 €	- 2.156.768 €
Jugendraum – Schlierbachhalle	50.500 €	25.289 €	- 25.211 €
Sicherheitstechnik Bodenackerhalle	25.000 €	17.143 €	- 7.857 €
Brandschutz – Eschachhalle	40.000 €	15.738 €	- 24.262 €
Überdachung Garage – Eschachhalle	30.000 €	0 €	- 30.000 €
Allg. Grunderwerb	250.000 €	235.005 €	+ 14.995 €

## VII. Haushaltsreste, Kassenreste, Kassenlage

Wegen der Umstellung auf die Doppik zum 01.01.2019 werden für das Rechnungsjahr 2018 keine **Haushaltsreste** gebildet.

Die **Kassenreste** betragen zum Jahresende 2018:

	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
Verwaltungshaushalt	281.842,60 €	83.217,02 €
Vermögenshaushalt	0,00 €	0,00 €

Wesentliche Einnahmerückstände ergeben sich bei folgenden Positionen:

• Nebenforderungen (Säumniszuschläge, Mahngebühren usw.)	5.050,15 €
• Bestattungsgebühren	1.551,20 €
• Abwassergebühren	214.123,23 €
• Mieten	6.950,00 €
• Grundsteuer	2.557,54 €
• Gewerbesteuer	49.329,89 €

Die hohen Kassenreste aus den Abwassergebühren ergeben sich aus der Sollstellung der Endabrechnung 2018 noch zum Jahresende (Rechnungsabgrenzung).

Im abgelaufenen Rechnungsjahr war die Kasse stets liquide. Der Kassenbestand betrug zum Jahresabschluss 1.849.115,20 €.

## VIII. Rücklagen

Entwicklung der Rücklagen im abgelaufenen Rechnungsjahr 2018:

	Stand 31.12.2017	Zugang 2018	Abgang 2018	Stand 31.12.2018
<b>1. Allg. Rücklage</b> Allg. Rücklage	294.804,78 €	1.490.677,35 €	0,00 €	1.785.482,13 €
<b>2. Instandhaltungsrücklage Pflegeheim</b> Instandhaltungsrücklage	81.946,81 €	9.580,00 €	0,00 €	91.526,81 €
<b>3. Rücklagen aus Sonderfinanzierungen</b> Zwischen den Wegen	2.546.579,65 €	0,00 €	2.546.579,65 €	0,00 €
<b>4. Südumfahrung Niedereschach</b>	<u>240.000,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>240.000,00 €</u>
	<b>3.163.331,24 €</b>	<b>1.500.257,35 €</b>	<b>2.546.579,65 €</b>	<b>2.117.008,94 €</b>

Berechnung der Mindestrücklage nach § 20 Abs. 2 GemHVO

Verwaltungshaushalt (Rechnungsergebnis 2015)	14.124.788,00 €
Verwaltungshaushalt (Rechnungsergebnis 2016)	16.609.877,00 €
Verwaltungshaushalt (Rechnungsergebnis 2017)	<u>15.029.827,00 €</u>
Ø 2015 – 2017	15.254.830,00 €
davon 2 %	305.096,00 €

## IX. Schulden

Die Finanzierung des Haushalts 2018 erfolgte ohne Neuverschuldung. Durch die Tilgungsleistungen in Höhe von 25.000,00 € konnte somit die Verschuldung im hoheitlichen Bereich weiter abgebaut werden.

### **Entwicklung der Schulden im kameralen (hoheitlichen) Bereich:**

Schuldenstand am 31.12.2017	312.500,00 €
Neuverschuldung 2018	0,00 €
Kredittilgung 2018	<u>25.000,00 €</u>
<b>Schuldenstand am 31.12.2018</b>	<b>287.500,00 €</b>

Der Schuldenstand entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 49 €. Der Landesdurchschnitt liegt bei Gemeinden zwischen 5.000 und 10.000 Einwohnern bei 324 €.

### **Nachrichtlich:**

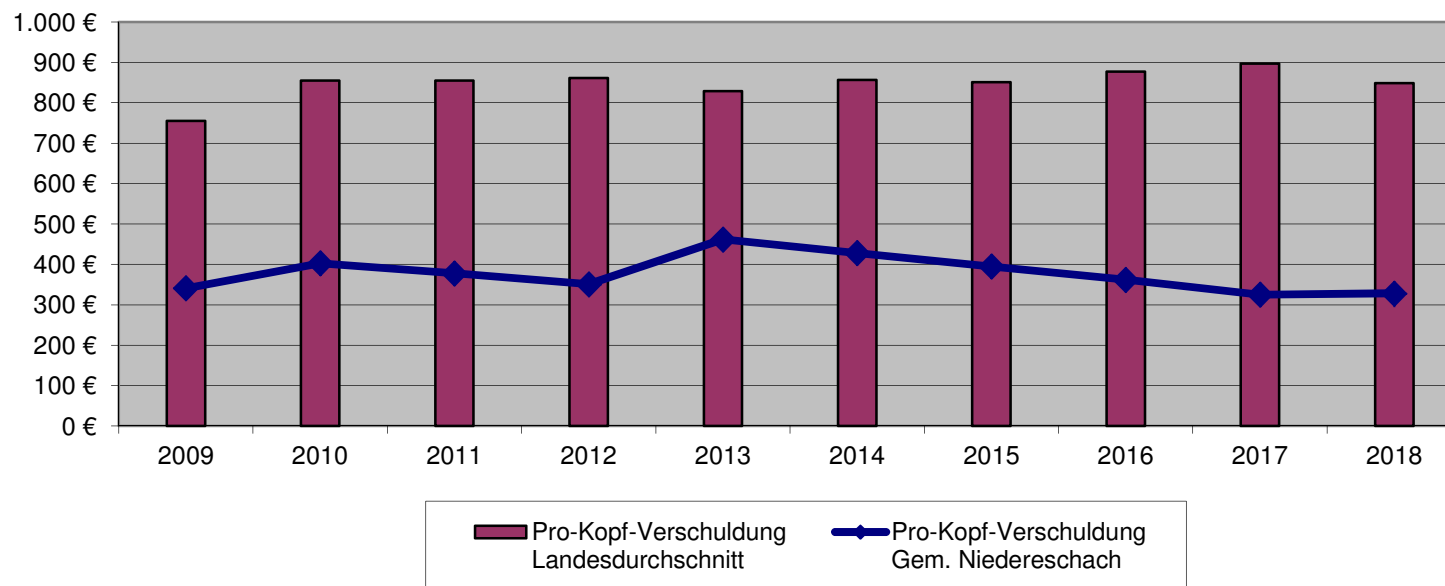
#### **Entwicklung der Schulden beim Eigenbetrieb Wasserversorgung**

Schuldenstand am 31.12.2017	1.615.250,00 €
Neuverschuldung 2018	180.000,00 €
Kredittilgung 2018	<u>143.250,00 €</u>
Schuldenstand am 31.12.2018	1.652.000,00 €

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt beim Eigenbetrieb 279 €. Der Landesdurchschnitt bei Eigenbetrieben liegt bei Gemeinden zwischen 5.000 und 10.000 Einwohnern bei 525 €.



### Pro-Kopf-Verschuldung seit 2009 (einschl. Eigenbetrieb)



### Entwicklung der Schulden seit 2009

	Schuldenstand Kämmereihaushalt	Schuldenstand Eigenbetrieb	Gesamtschulden- stand	Pro-Kopf Gem. Niederösterreich	Pro-Kopf Landesdurchschnitt
2009	52.807 €	1.997.250 €	2.050.057 €	341 €	755 €
2010	531.682 €	1.869.500 €	2.401.182 €	403 €	855 €
2011	497.737 €	1.741.750 €	2.239.487 €	378 €	855 €
2012	463.458 €	1.614.000 €	2.077.458 €	351 €	861 €
2013	428.833 €	2.286.250 €	2.715.083 €	462 €	829 €
2014	393.850 €	2.118.500 €	2.512.350 €	428 €	857 €
2015	362.500 €	1.950.750 €	2.313.250 €	395 €	851 €
2016	337.500 €	1.783.000 €	2.120.500 €	362 €	877 €
2017	312.500 €	1.615.250 €	1.927.750 €	325 €	897 €
2018	287.500 €	1.652.000 €	1.939.500 €	328 €	849 €

**Nachrichtlich:**

Der Schuldenstand beim Abwasserzweckverband Eschachtal beträgt zum 31.12.2018 5.475.494,31 €.  
Der Anteil der Gemeinde beträgt 17,98 % = 984.494 € (166 €/Kopf).

Die Sonderfinanzierung für das Gewerbegebiet „Zwischen den Wegen I“ wurde in 2018 mit der Landesbank Baden-Württemberg abgerechnet und somit aufgelöst. Die vorfinanzierten Leistungen der Landesbank betragen insgesamt 3.224.741,07 €, die in 2018 vollständig in den Gemeindehaushalt übernommen wurden. Finanziert wurde dies über die durch die Grundstückserlöse geschaffenen Rücklagenmittel. Der Finanzierungssaldo betrug zum Zeitpunkt der Abrechnung -678.161,42 €. Durch den Verkauf der restlichen 4 Grundstücke wird dieser Finanzierungssaldo ausgeglichen.

Eine mögliche Bürgschaftsverpflichtung für das Pflegeheim (bei Eintritt des Heimfalls) beträgt zum 31.12.2018 1.856.270,13 €.

Niedererschach, den 03.06.2019

---

Martin Ragg  
Bürgermeister

---

Alfred Haberstroh  
Fachbeamter für das Finanzwesen

**SONDERRECHNUNG**  
**WASSERVERSORGUNG**  
**NIEDERESCHACH**

# Lagebericht

## **I. Allgemeines**

Der Eigenbetrieb „Wasserversorgung Niedereschach“ ist ein wirtschaftliches Unternehmen der Gemeinde Niedereschach ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Sinne der Vorschriften der Gemeindeordnung (§ 102 GemO). Der Betrieb wird finanzwirtschaftlich als Sondervermögen der Gemeinde nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) geführt.

Betriebsleiter des Eigenbetriebs ist Herr Bürgermeister Ragg. Ein Betriebsausschuss wurde satzungsgemäß nicht bestellt. Die Belegschaft des Eigenbetriebs besteht aus dem Wassermeister sowie im Ablesedienst eingesetzte Aushilfskräfte. Das Rechnungswesen und die Kassengeschäfte werden durch Bedienstete der Gemeinde Niedereschach in Zusammenarbeit mit der WIBERA geleistet.

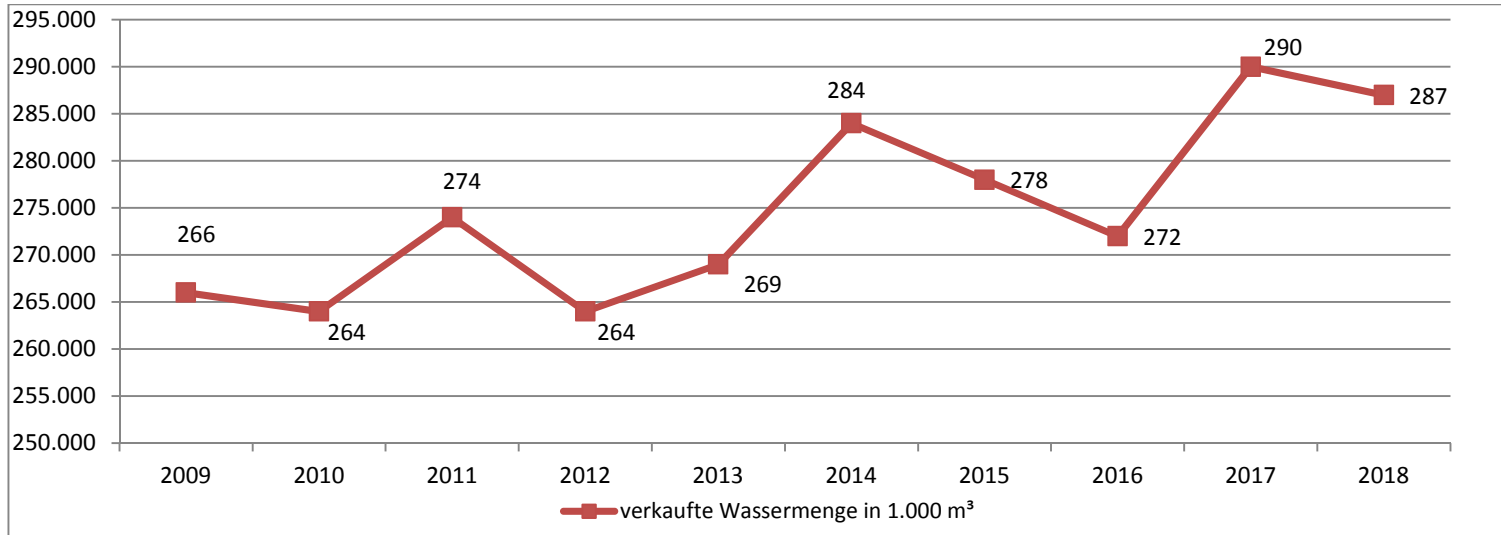
Aufgabe des Eigenbetriebs ist die Versorgung der Gemeindeglieder mit Wasser. Gewonnen wird das Wasser aus der Kohlbrunnenquelle Fischbach und dem Tiefbrunnen Kappel. Aus der Kohlbrunnenquelle Fischbach wird der Kernort Niedereschach mit Ausnahme des Industriegebiets, sowie die Ortsteile Fischbach und Schabenhausen versorgt. Der Tiefbrunnen in Kappel versorgt den Ortsteil Kappel, sowie das Industriegebiet Niedereschach mit Wasser.

Die Speicherung des Wassers erfolgt in den Hochbehältern „Hardt“, „Sportplatz“ und „Dauchinger Straße“ für den Kernort Niedereschach, Hochbehälter „Pfaffenberg“ für den Ortsteil Fischbach, Hochbehälter „Mailänder“ für den Ortsteil Kappel sowie den Hochbehälter „Katzenbühl“ für den Ortsteil Schabenhausen.

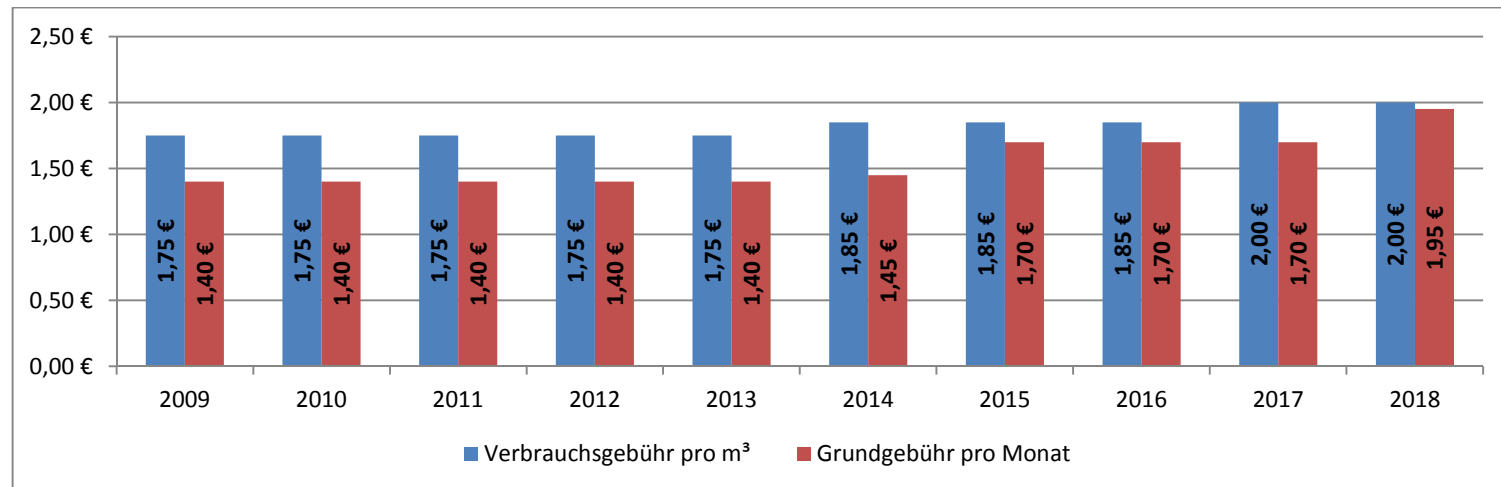
Die Verbrauchsabrechnung wird mit Hilfe eines EDV-Verfahrens des Kommunalen Rechenzentrums Reutlingen / Ulm abgewickelt. Der Verbrauch der Tarifkunden wird jährlich im Dezember abgelesen und unter Berücksichtigung von zwei Abschlagszahlungen abgerechnet. Rechtsgrundlage gegenüber den Wasserabnehmern (Kunden) ist die Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Niedereschach.

## Entwicklung von Verbrauchsmengen und Gebühren

### Entwicklung der verkauften Wassermenge



### Grund- und Wasserverbrauchgebühren



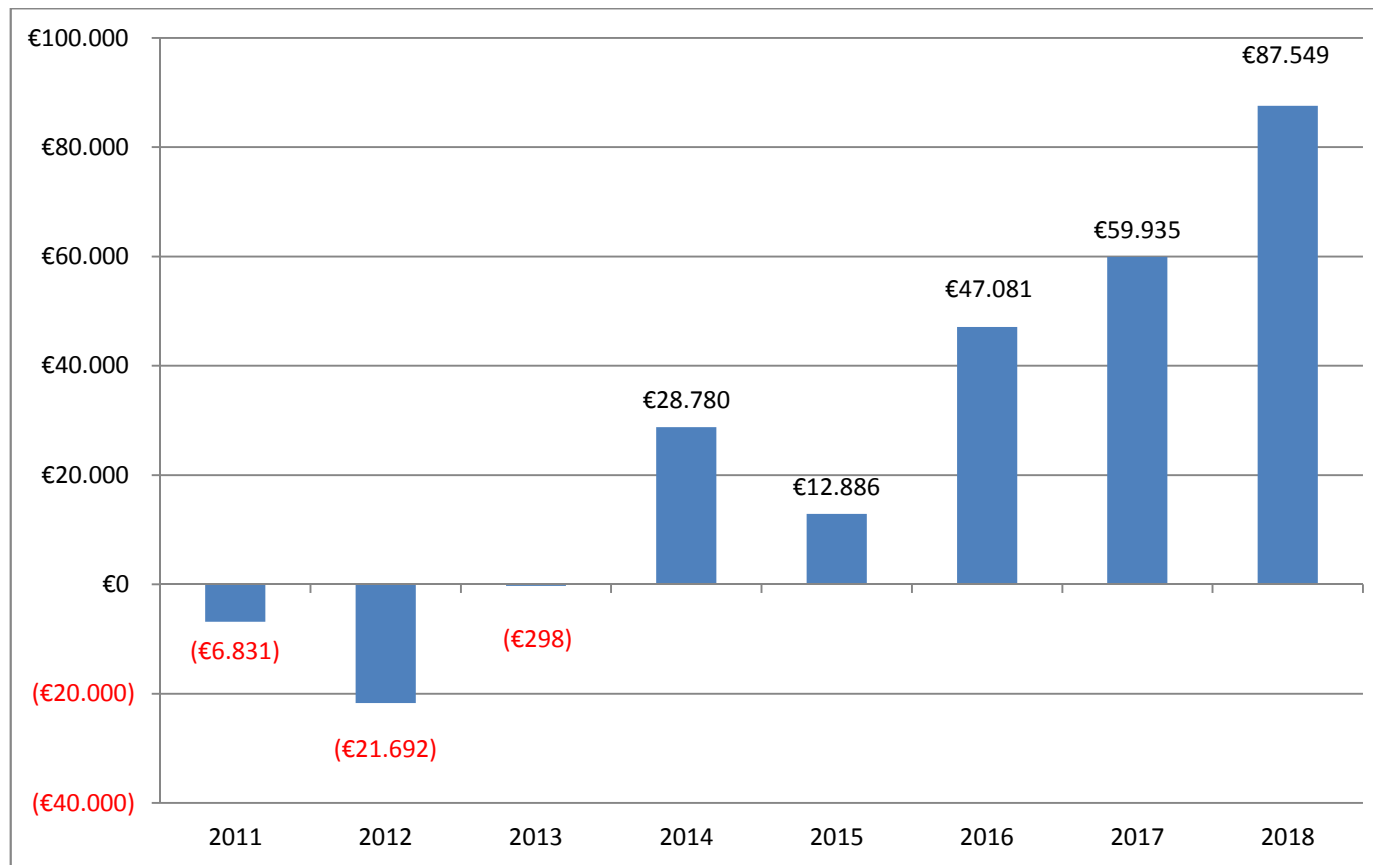
## II. Gewinn- und Verlustrechnung

Das Wirtschaftsjahr 2018 schließt mit einem Gewinn von 87.549,47 € ab.

Bezüglich der einzelnen Ertragspositionen wird auf den Anhang der von der WIBERA erstellten Bilanz verwiesen.

Nachfolgend die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnung der vergangenen 8 Jahre:

### Gewinn- und Verlustrechnung

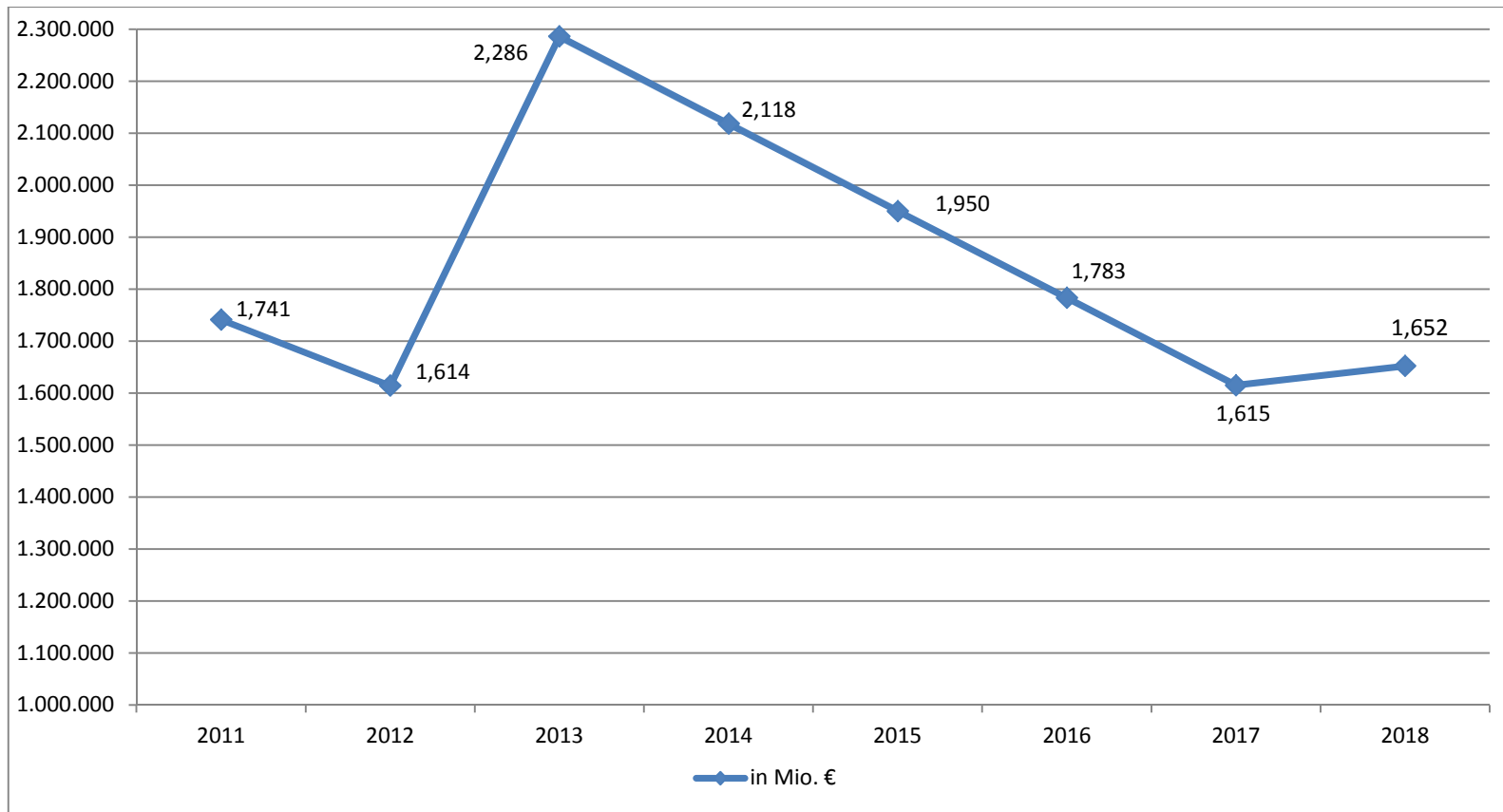


### III. Vermögenslage

Im abgelaufenen Rechnungsjahr wurden 9.485 € in die Wasserversorgung investiert. Zu Beginn des Jahres bestand eine Deckungsmittellücke aus dem Vorjahr in Höhe von 103.877,77 €, die im laufenden Rechnungsjahr vollständig ausgeglichen wurde. Da die in 2018 geplante Wasserleitungsmaßnahme „Königsfelder Straße“ im Ortsteil Fischbach erst in 2019 durchgeführt werden kann, führt die planmäßige Kreditaufnahme über 180.000 € zu einem Deckungsmittelüberhang in 2018 in Höhe von 177.541,17 €, der ins Folgejahr übertragen wird.

Unter Berücksichtigung der in 2018 geleisteten Kredittilgung in Höhe von 143.250 € steigt die Verschuldung im Eigenbetrieb leicht an und beträgt zum 31.12.2018 1.652.000 €.

**Entwicklung der Verschuldung im Eigenbetrieb**



Die Finanzverwaltung sieht für Eigenbetriebe eine angemessene Eigenkapitalquote vorliegen, wenn das Eigenkapital mindestens 30% der um die passivierten Ertragszuschüsse bereinigten Bilanzsumme beträgt. Mit einer Quote von 37,64% wird die Mindestanforderung in 2018 erfüllt.

<b><u>Entwicklung der Eigenkapitalquote</u></b>			
	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
Bilanzsumme	3.128.515 €	3.329.212 €	3.331.214 €
./. passionierte Ertragszuschüsse	<u>15.485 €</u>	<u>35.583 €</u>	<u>60.407 €</u>
bereinigte Bilanzsumme	3.113.030 €	3.293.629 €	3.270.807 €
Eigenkapital	1.171.633 €	1.084.084 €	1.024.148 €
Eigenkapitalquote	37,64 %	32,91 %	31,31 %

Bezüglich dem Anlagevermögen beziehungsweise dem Umlaufvermögen sowie den Rückstellungen wird auf den Anhang zur Bilanz 2018 verwiesen.

#### IV. Ausblick

Die Verbrauchsgebühren bleiben in 2019 unverändert bei 2,00€/m<sup>3</sup> Frischwassermenge. Auch die Grundgebühren von 1,95 €/Monat (Zähler mit Nenngroße 3-5 m<sup>3</sup> waagrecht) bleiben in 2019 unverändert.

Für 2019 ist ein Investitionsvolumen von 294.000 € geplant. Durch den in 2018 erzielten Deckungsmittelüberhang (177.541 €) wird die geplante Kreditaufnahme über 292.000 € voraussichtlich geringer ausfallen. Will man die Erhaltung und Erweiterung der Infrastruktur nicht vernachlässigen, wird es in den Folgejahren zu weiteren Neuverschuldungen kommen. Eine Finanzierung nur über Abschreibungen und Ertragszuschüsse wird nicht ausreichen.

Niedereschach, den 03.06.2019

---

Martin Ragg  
Bürgermeister

---

Alfred Haberstroh  
Fachbeamter für das Finanzwesen



Wasserversorgung Niedereschach

BILANZ zum 31. Dezember 2018

AKTIVA	€	31.12.2018 €	31.12.2017 €	PASSIVA	€	31.12.2018 €	31.12.2017 €
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		184,00	184,00	<b>I. Stammkapital</b>		250.000,00	250.000,00
<b>II. Sachanlagen</b>				<b>II. Rücklagen</b>			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	31.786,00		31.786,00	Allgemeine Rücklage		634.778,36	634.778,36
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	12.455,00		20.095,00	<b>III. Gewinn</b>			
3. Verteilungsanlagen	2.586.925,00		2.729.946,00	Gewinn des Vorjahres	199.305,34		139.369,92
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	512,00		791,00	Jahresgewinn	<u>87.549,47</u>	<u>286.854,81</u>	<u>59.935,42</u>
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>29.715,00</u>	<u>2.661.393,00</u>	<u>55.992,47</u>			1.171.633,17	1.084.083,70
		2.661.577,00	2.838.794,47	<b>B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE</b>		15.485,00	35.583,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
<b>I. Vorräte</b>				Sonstige Rückstellungen		9.451,00	9.874,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		15.908,92	10.967,46	<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>			
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.495.428,36		1.401.040,25
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	448.892,22		477.681,71	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	216.375,21		216.885,98
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.136,67</u>	451.028,89	1.768,79	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	220.142,07		581.102,03
				4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	1.931.945,64	643,47
		<u>3.128.514,81</u>	<u>3.329.212,43</u>			<u>3.128.514,81</u>	<u>3.329.212,43</u>

Wasserversorgung Niedereschach

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
für das Wirtschaftsjahr 2018  
(01.01. bis 31.12.)

	€	€	2018 €	2017 €
1. Umsatzerlöse:				
a) Erlöse aus der Wasserabgabe	612.192,31			623.684,93
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	20.098,00			24.824,00
c) Sonstige Umsatzerlöse	<u>4.023,24</u>	636.313,55		6.767,68
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>18.373,01</u>	654.686,56	15.566,99
3. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	134.713,41			115.356,74
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>71.680,07</u>	206.393,48		136.200,30
4. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	59.843,05			56.890,82
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>18.988,75</u>	78.831,80		17.639,61
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		154.099,26		154.733,87
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>77.347,84</u>	<u>516.672,38</u>	<u>74.706,91</u>
			138.014,18	115.315,35
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>49.693,62</u>	<u>54.608,84</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			88.320,56	60.706,51
9. Sonstige Steuern			<u>771,09</u>	<u>771,09</u>
10. Jahresgewinn			<u><u>87.549,47</u></u>	<u><u>59.935,42</u></u>
<u>Nachrichtlich:</u>				
Verwendung des Jahresgewinns				
- auf neue Rechnung vorzutragen		87.549,47		

## WASSERVERSORGUNG NIEDERESCHACH

### A N H A N G

für das Wirtschaftsjahr 2018

(01.01. bis 31.12.)

#### **I. Grundsätzliche Angaben**

Die Wasserversorgung Niedereschach ist ein wirtschaftliches Unternehmen im Sinne von § 102 der Gemeindeordnung und wird gemäß § 1 Nr. 1 des Eigenbetriebsgesetzes als Eigenbetrieb geführt. Die nach § 3 Abs. 2 EigBG geforderte Betriebssatzung vom 27. November 2000, zuletzt geändert am 3. September 2001, trat zum 1. Januar 2001 in Kraft. Die Wasserversorgung wird nicht im Handelsregister geführt.

#### **II. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2009, und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 7. Dezember 1992.

Für die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und für den Anlagennachweis werden grundsätzlich Formblatt 1 (Bilanz), Formblatt 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) und die Formblätter 2 und 3 (Anlagennachweis) der Eigenbetriebsverordnung zugrunde gelegt.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt.

Positionen die weder im laufenden Jahr noch im Vorjahr einen Betrag aufweisen (sog. Leerposten), werden nicht aufgeführt (§ 265 Abs. 8 HGB).

### III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen

#### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten einbezogen.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die Nutzungsdauern der steuerlichen Abschreibungstabellen zugrunde, die sich innerhalb der Bandbreite der geschätzten betriebsindividuellen Nutzungsdauern bewegen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen. Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Die erhobenen Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten werden seit dem Wirtschaftsjahr 2003 gemäß dem BMF-Schreiben vom 27. Mai 2003 in Anwendung des steuerlichen Wahlrechts nach R 6.5 Abs. 2 EStR erfolgsneutral bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen. Auch die Zugänge des laufenden Jahres wurden in Übereinstimmung mit § 8 Abs. 3 EigBVO aktivisch von den bezuschussten Wirtschaftsgütern abgesetzt.

Bis einschließlich 2002 vereinbarte und vereinnahmte Baukostenzuschüsse werden weiterhin als empfangene Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem Zwanzigstel zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Bei den sonstigen Rückstellungen werden alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung, für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften berücksichtigt. Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

## **2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

## **IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

### **1. Anlagevermögen**

#### *Brutto-Anlagespiegel*

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage zum Anhang dargestellt.

#### *Wirtschaftsjahresabschreibung*

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenachweis zu entnehmen.

## 2. Umlaufvermögen

### *Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe*

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind nach dem Niederstwertprinzip angesetzt. Der Wasservorrat in den Speicher- und Netzanlagen ist mit den Selbstkosten bewertet.

### *Angaben zu Forderungen*

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist der abgegrenzte Verbrauch zwischen Ablese- und Bilanzstichtag enthalten.

Forderungen an die Stadt, die Umsatzerlöse betreffen, werden entsprechend den Regelungen der Eigenbetriebsverordnung unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

Art der Forderung	Gesamtbetrag €	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 Jahr €	größer 1 Jahr €
aus Lieferungen und Leistungen	448.892	448.892	0
<b>Summe</b>	<b>448.892</b>	<b>448.892</b>	<b>0</b>

### *Sonstige Vermögensgegenstände*

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen ist die noch nicht abzugsfähige Vorsteuer aus der Rechnungsabgrenzung in Höhe von € 2.133 und die Forderung aus dem Wasserentnahmeentgelt in Höhe von € 4 erfasst.

Die Abgrenzung dient der periodengerechten Gewinnermittlung. Die Beträge haben Forderungscharakter.

### *Aktive latente Steuern*

Zwischen Handels- und Steuerbilanz bestehen bei dem Betrieb im Wirtschaftsjahr keine temporären Differenzen. Es wurden keine latenten Steuern für steuerliche Verlustvorträge angesetzt.

### 3. Eigenkapital

#### *Stammkapital*

Das **Stammkapital** ist gemäß § 3 der Satzung auf € 250.000 festgesetzt und voll eingezahlt.

### 4. Empfangene Ertragszuschüsse

Ertragszuschüsse bis einschließlich 2002 werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und mit jährlich 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst (§ 8 EigBVO).

### 5. Rückstellungen

#### *Sonstige Rückstellungen*

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	01.01.2018 €	Zuführung €	Auflösung €	Verbrauch €	Abzinsung €	Aufzinsung €	31.12.2018 €
Urlaub	2.811	2.518	0	2.811	0	0	2.518
Jahresabschluss intern	1.300	1.300	0	1.300	0	0	1.300
Jahresabschluss extern	4.800	4.800	0	4.800	0	0	4.800
Austauschzähler	163	33	0	163	0	0	33
Archivierungskosten	800	80	0	80	0	0	800
<b>Summe</b>	<b>9.874</b>	<b>8.731</b>	<b>0</b>	<b>9.154</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.451</b>

Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet.

#### *Passive latente Steuern*

Zwischen Handels- und Steuerbilanz bestehen bei dem Betrieb im Wirtschaftsjahr keine temporären Differenzen. Somit werden zutreffend keine latenten Steuern ausgewiesen.

## 6. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag €	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr €	über 1 Jahr €	davon über 5 Jahre €
1. gegenüber Kreditinstituten	1.495.428	129.678	1.365.750	853.750
<i>Vorjahr</i>	<i>1.401.040</i>	<i>111.790</i>	<i>1.289.250</i>	<i>849.250</i>
2. aus Lieferungen und Leistungen	216.375	216.375	0	0
<i>Vorjahr</i>	<i>216.886</i>	<i>216.886</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
3. gegenüber der Gemeinde	220.142	119.642	100.500	0
<i>Vorjahr</i>	<i>581.102</i>	<i>422.852</i>	<i>158.250</i>	<i>0</i>
4. Sonstige	0	0	0	0
<i>Vorjahr</i>	<i>643</i>	<i>643</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<b>Summe</b>	<b>1.931.945</b>	<b>465.695</b>	<b>1.466.250</b>	<b>853.750</b>
<i>Vorjahr</i>	<i>2.199.671</i>	<i>752.171</i>	<i>1.447.500</i>	<i>849.250</i>

## Gewinn- und Verlustrechnung

### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

	2018 €	2017 €
Wasserabgabe	612.193	623.685
Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	20.098	24.824
Sonstige Umsatzerlöse	4.023	6.768
<b>Summe</b>	<b>636.314</b>	<b>655.277</b>

### Sonstige betriebliche Erträge

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen sind die Verrechnung der Arbeiten des Wassermeisters gegenüber hoheitlichen Dienststellen mit € 17.508 und die Stromsteuererstattung mit € 865 erfasst.



### *Materialaufwand*

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2018 €	2017 €
Betriebsaufwand	62.076	45.968
Bewirtschaftungskosten	11.565	4.439
Unterhaltung Gebäude	28.694	26.279
Unterhaltung Wasserzähler	6.473	12.762
Wasserentnahmeentgelt	25.906	25.909
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für Waren</b>	<b>134.714</b>	<b>115.357</b>
Trinkwasseruntersuchungen	7.704	7.404
Unterhaltung	59.102	120.812
Bauhofverrechnungen	4.873	7.984
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>71.679</b>	<b>136.200</b>
<b>Summe</b>	<b>206.393</b>	<b>251.557</b>

### *Sonstige betriebliche Aufwendungen*

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u. a. € 53.500 Verwaltungskostenbeitrag für die Inanspruchnahme von Stellen und Ämter in der Gemeinde enthalten.

### *Zinsen und ähnliche Aufwendungen*

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen beinhalten die Zinsen für die Darlehen von den Kreditinstituten in Höhe von € 45.920 und die Zinsen für Gemeindedarlehen in Höhe von € 3.773.

### *Steueraufwand*

Bei den sonstigen Steuern sind Kfz-Steuer und Grundsteuer ausgewiesen.

## **V. Ergänzende Angaben**

### **1. Wahrnehmung der Organfunktion**

Betriebsleiter ist Herr Bürgermeister Martin Ragg, Niedereschach.

Ein Betriebsausschuss wurde satzungsgemäß nicht bestellt. Der Gemeinderat erhielt keine direkten Vergütungen von der Wasserversorgung.

## **2. Belegschaft**

Bei der Wasserversorgung sind ein Wassermeister sowie im Ableседienst eingesetzte Arbeitskräfte beschäftigt. Arbeiten für die Wasserversorgung erledigen auch Mitarbeiter des Bauhofes. Der entsprechende Aufwand wird nach der Inanspruchnahme anteilig dem Betrieb belastet.

## **3. Angaben zum Jahresergebnis**

Der Jahresgewinn 2018 in Höhe von € 87.549,47 soll auf Vorschlag der Betriebsleitung in Höhe von € 87.549,47 auf neue Rechnung vorgetragen werden.

## **VI. Nachtragsbericht**

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Vorgänge von besonderer Bedeutung liegen im aktuellen Wirtschaftsjahr nicht vor.

Niedereschach, den 14. Mai 2019

---

Die Betriebsleitung

## Wasserversorgung Niedereschach

**ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS  
im Wirtschaftsjahr 2018 (01.01. bis 31.12.)**

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs - und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte		Kennzahlen	
	01.01.2018	Zugang	Abgang	Umbuchung	31.12.2018	01.01.2018	Zugang	Abgang	Umbuchung	31.12.2018	31.12.2018	31.12.2017	durchschnittlicher Abschr.- satz	Restbuch- wert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	13	14	15	16
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>														
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	184,00	0,00	0,00	0,00	184,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	184,00	184,00	0,0%	100,0%
Zwischensumme	184,00	0,00	0,00	0,00	184,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	184,00	184,00	0,0%	100,0%
<b>II. Sachanlagen</b>														
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	31.791,00	0,00	0,00	0,00	31.791,00	5,00	0,00	0,00	0,00	5,00	31.786,00	31.786,00	0,0%	100,0%
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	374.037,99	0,00	0,00	0,00	374.037,99	353.942,99	7.640,00	0,00	0,00	361.582,99	12.455,00	20.095,00	2,0%	3,3%
3. Verteilungsanlagen														
a) Speicheranlagen	1.427.575,92	1.168,39	0,00	0,00	1.428.744,31	1.223.110,92	15.497,86	0,00	0,00	1.238.608,78	190.135,53	204.465,00	1,1%	13,3%
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	5.754.603,67	-24.286,60	0,00	26.277,47	5.756.594,54	3.229.588,67	130.498,40	0,00	0,00	3.360.087,07	2.396.507,47	2.525.015,00	2,3%	41,6%
c) Messeinrichtungen	19.178,38	0,00	0,00	0,00	19.178,38	18.712,38	184,00	0,00	0,00	18.896,38	282,00	466,00	1,0%	1,5%
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung														
a) Fuhrpark	26.576,15	0,00	0,00	0,00	26.576,15	26.576,15	0,00	0,00	0,00	26.576,15	0,00	0,00	0,0%	0,0%
b) Sonstige Ausstattung	42.773,57	0,00	0,00	0,00	42.773,57	41.982,57	279,00	0,00	0,00	42.261,57	512,00	791,00	0,7%	1,2%
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	55.992,47	0,00	0,00	-26.277,47	29.715,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.715,00	55.992,47	-	-
Zwischensumme	7.732.529,15	-23.118,21	0,00	0,00	7.709.410,94	4.893.918,68	154.099,26	0,00	0,00	5.048.017,94	2.661.393,00	2.838.610,47	2,0%	34,5%
Anlagevermögen insgesamt	7.732.713,15	-23.118,21	0,00	0,00	7.709.594,94	4.893.918,68	154.099,26	0,00	0,00	5.048.017,94	2.661.577,00	2.838.794,47	2,0%	34,5%

Wasserversorgung Niedereschach							
Erfolgsplan							
	Erträge	Reste vom Vorjahr	Soll	Ist	Neue Reste	Haush. Ansatz	Planvergl.
<b>03.</b>							
3430.100000	Wassergebühren	0,00	611.446,36	611.446,36	0,00	600.100,00	11.346,36
3430.100001	Bauwasserzins	0,00	492,00	492,00	0,00	1.000,00	-508,00
3430.100002	Sonstige Wassererlöse	0,00	253,95	253,95	0,00	200,00	53,95
3433.100000	Ersätze	0,00	4.023,24	4.023,24	0,00	4.500,00	-476,76
3438.100000	Auflösung von Ertragszuschüssen	0,00	20.098,00	20.098,00	0,00	20.100,00	-2,00
3510.100000	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	-500,00
3532.100000	Sonstige Erträge	0,00	865,01	865,01	0,00	1.500,00	-634,99
3534.100000	Innere Verrechnungen	0,00	17.508,00	17.508,00	0,00	25.200,00	-7.692,00
	<b>Summe aller Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>654.686,56</b>	<b>654.686,56</b>	<b>0,00</b>	<b>653.100,00</b>	<b>1.586,56</b>
<b>03.</b>	<b>Aufwendungen</b>						
3540.500000	Betriebsaufwand	0,00	62.075,60	62.075,60	0,00	45.000,00	17.075,60
3542.500000	Trinkwasseruntersuchung	0,00	7.704,50	7.704,50	0,00	5.000,00	2.704,50
3543.500000	Bewirtschaftungskosten	0,00	11.564,92	11.564,92	0,00	3.000,00	8.564,92
3547.500000	Gebäudeunterhaltung	0,00	28.694,27	28.694,27	0,00	3.000,00	25.694,27
3547.500001	Unterhaltung des Leistungsnetzes	0,00	46.071,37	46.071,37	0,00	88.500,00	-42.428,63
3547.500002	Unterhaltung der Maschinenanlagen	0,00	9.787,06	9.787,06	0,00	105.000,00	-95.212,94
3547.500003	Unterhaltung der Wasserzähler	0,00	6.472,96	6.472,96	0,00	7.500,00	-1.027,04
3550.414000	Vergütung der Beschäftigten	0,00	59.843,05	59.843,05	0,00	60.500,00	-656,95
3550.416000	Beschäftigungsentgelte u. dgl.	0,00	2.673,57	2.673,57	0,00	2.500,00	173,57
3550.434000	Beiträge zur Versorgungskasse der Beschäftigten	0,00	5.018,27	5.018,27	0,00	5.000,00	18,27
3550.444000	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung der Beschäftigten	0,00	11.292,91	11.292,91	0,00	11.200,00	92,91
3550.450000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0,00	4,00	4,00	0,00	100,00	-96,00
3571.500000	Abschreibung Sachanlagen	0,00	154.099,26	154.099,26	0,00	150.000,00	4.099,26
3584.500000	Unterhaltung Grundstücke und baul. Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	-100,00
3590.500000	Wasserpfeffig	0,00	25.905,66	25.905,66	0,00	25.500,00	405,66
3592.500000	Versicherungen	0,00	7.582,90	7.582,90	0,00	8.000,00	-417,10
3592.500001	Grundsteuer	0,00	599,09	599,09	0,00	600,00	-0,91
3593.500000	Bürobedarf	0,00	65,55	65,55	0,00	100,00	-34,45
3596.500000	Reisekosten	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	-100,00
3596.500001	Aus- und Fortbildung	0,00	290,00	290,00	0,00	400,00	-110,00
3597.500000	EDV-Kosten	0,00	2.414,05	2.414,05	0,00	4.500,00	-2.085,95
3597.500001	Prüfung, Beratung, Rechtskosten	0,00	9.455,70	9.455,70	0,00	7.500,00	1.955,70
3597.500002	Innere Verrechnungen	0,00	58.373,00	58.373,00	0,00	61.400,00	-3.027,00
3599.500000	Fahrzeugunterhaltung	0,00	3.244,14	3.244,14	0,00	2.500,00	744,14
3599.531000	Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	4.039,64	4.039,64	0,00	3.300,00	739,64
3651.500000	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	45.920,36	45.920,36	0,00	48.700,00	-2.779,64
3651.500001	Zinsaufwand aus Trägerdarlehen	0,00	3.773,26	3.773,26	0,00	3.900,00	-126,74
3681.530000	KFZ-Steuer	0,00	172,00	172,00	0,00	200,00	-28,00
3778.500000	Jahresgewinn	0,00	87.549,47	87.549,47	0,00	0,00	87.549,47
	<b>Summe aller Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>654.686,56</b>	<b>654.686,56</b>	<b>0,00</b>	<b>653.100,00</b>	<b>1.586,56</b>

Wasserversorgung Niedereschach							
Vermögensplan							
	Einnahmen	Reste vom Vorjahr	Soll	Ist	Neue Reste	Haush.Ansatz	Planvergleich
<b>04.</b>							
3811.300000	Jahresgewinn	0,00	87.549,47	87.549,47	0,00	0,00	87.549,47
3830.350000	Wasserversorgungsbeiträge allgemein	0,00	17.035,20	17.035,20	0,00	9.000,00	8.035,20
3830.350600	Wasserversorg.beiträge BG Erweiterung Steigäcker I	0,00	0,00	0,00	0,00	1.900,00	-1.900,00
3830.351600	Wasserversorgungsbeiträge GG Zwischen den Wegen NE	0,00	0,00	0,00	0,00	18.000,00	-18.000,00
3830.351800	Wasserversorgungsbeiträge Baugebiet Hornausenacker in Kappel	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	-1.500,00
3830.353000	Wasserversorgungsbeiträge GG Riedwiesen Mitte Fischbach	0,00	11.305,00	11.305,00	0,00	17.000,00	-5.695,00
3832.300000	Kostenersatz Hausanschlüsse	0,00	4.262,78	4.262,78	0,00	10.000,00	-5.737,22
3852.360000	Kreditaufnahme	0,00	180.000,00	180.000,00	0,00	182.700,00	-2.700,00
3860.300000	Abschreibungen	0,00	154.099,26	154.099,26	0,00	150.000,00	4.099,26
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>454.251,71</b>	<b>454.251,71</b>	<b>0,00</b>	<b>390.100,00</b>	<b>64.151,71</b>
	<b>Ausgaben</b>						
3904.900400	Schaltanlage Hochbehälter Katzenbühl	0,00	1.168,39	1.168,39	0,00	0,00	1.168,39
3904.901700	Erschließung Unterm Hummelberg Niedereschach	0,00	19,41	19,41	0,00	0,00	19,41
3904.901800	Erschließung Riedwiesen Mitte Fischbach	0,00	6.207,30	6.207,30	0,00	0,00	6.207,30
3904.902000	Hausanschlüsse	0,00	2.089,67	2.089,67	0,00	2.000,00	89,67
3904.906100	Sanierung Wasserleitung Königsfelder Straße Fischbach	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	-200.000,00
3940.900000	Auflösung von Ertragszuschüssen	0,00	20.098,00	20.098,00	0,00	20.100,00	-2,00
3951.900000	Tilgung von Trägerdarlehen	0,00	57.750,00	57.750,00	0,00	58.000,00	-250,00
3952.900000	Tilgung von Krediten	0,00	85.500,00	85.500,00	0,00	110.000,00	-24.500,00
3995.900000	Mehrausgabe Vorjahr	0,00	103.877,77	103.877,77	0,00	0,00	103.877,77
3999.900000	Deckungsmittelüberhang lfd. Jahr	0,00	177.541,17	177.541,17	0,00	0,00	177.541,17
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>0,00</b>	<b>454.251,71</b>	<b>454.251,71</b>	<b>0,00</b>	<b>390.100,00</b>	<b>64.151,71</b>

Wasserversorgung Niedereschach					
Vermögensplan					
	Einnahmen	Reste vom Vorjahr	Soll	Ist	Neue Reste
<b>04.</b>					
3010.300000	Immaterielle Vermögensgegenstände	184,00	0,00	0,00	184,00
3020.300000	Grundstücke mit Bauten	31.786,00	0,00	0,00	31.786,00
3030.300000	Gewinnungsanlagen	20.095,00	0,00	7.640,00	12.455,00
3040.300000	Verteilungsanlagen	2.729.946,00	3.159,26	146.180,26	2.586.925,00
3071.300000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	791,00	0,00	279,00	512,00
3081.300000	Anlagen im Bau	55.992,47	-26.277,47	0,00	29.715,00
3110.300000	Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	10.967,46	4.941,46	0,00	15.908,92
3120.300000	LL-Forderungen	477.681,71	-28.789,49	0,00	448.892,22
3156.300000	Sonstige Forderungen	1.768,79	2.136,67	1.768,79	2.136,67
3760.300000	Verrechnungskonto Aktiva	0,00	580.371,04	580.371,04	0,00
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>3.329.212,43</b>	<b>535.541,47</b>	<b>736.239,09</b>	<b>3.128.514,81</b>
	<b>Ausgaben</b>				
<b>04.</b>					
3200.900000	Stammkapital	250.000,00	0,00	0,00	250.000,00
3230.900000	Allgemeine Rücklagen	634.778,36	0,00	0,00	634.778,36
3260.900000	Ertragszuschüsse	35.583,00	0,00	20.098,00	15.485,00
3284.900000	Sonstige Rückstellungen	9.874,00	2.551,00	2.974,00	9.451,00
3300.900000	Darlehen	1.399.250,00	180.000,00	85.500,00	1.493.750,00
3306.900000	Darlehen Gemeinde	216.000,00	0,00	57.750,00	158.250,00
3307.900000	Sonstige Darlehen	643,47	0,00	643,47	0,00
3310.900000	Kurzfristige Bankschulden	1.790,25	0,00	111,89	1.678,36
3330.900000	LL-Schulden	216.885,98	10.567,33	11.078,10	216.375,21
3360.910000	Kassenmehrausgabe	365.102,03	61.892,07	365.102,03	61.892,07
3761.900000	Verrechnungskonto Passiva	0,00	133.046,18	133.046,18	0,00
3780.900000	Bilanzvortrag aus Vorjahren	139.369,92	59.935,42	0,00	199.305,34
3789.900000	Jahresgewinn	59.935,42	87.549,47	59.935,42	87.549,47
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>3.329.212,43</b>	<b>535.541,47</b>	<b>736.239,09</b>	<b>3.128.514,81</b>

**Umsatzerlöse 2018 im Vergleich zum Vorjahr**  
**Mengen- und Tarifstatistik getrennt nach Bezirken**  
**Wassergebühren**

Bezirk	aktuelles Jahr -2018-				Vorjahr -2017-				Differenz +/-	
	Verbrauch	Tarif	Grundgebühr	Nettobetrag	Verbrauch	Tarif	Grundgebühr	Nettobetrag	Verbrauch	Nettobetrag
01 - Industriegebiet Gemeindetarif	32.461 64	2,00 € 1,80 €	1.509,78 €	66.546,98 €	43.206 38	2,00 € 1,80 €	1.522,39 €	88.002,79 €	-10.745 26	-21.455,81 €
02 - Sportplatz	20.932 190	2,00 € 1,80 €	3.475,16 €	45.681,16 €	20.595 118	2,00 € 1,80 €	2.973,23 €	44.375,63 €	337 72	1.305,53 €
03 - Hardt Gemeindetarif	102.876 2.985	2,00 € 1,80 €	15.994,09 €	227.119,09 €	100.589 2.614	2,00 € 1,80 €	13.851,77 €	219.734,97 €	2.287 371	7.384,12 €
04 - Hardt (Schabenh.)	2.022 0	2,00 € 1,80 €	468,10 €	4.512,10 €	2.032	2,00 € 1,80 €	408,10 €	4.472,10 €	-10	40,00 €
05 - In Gräbern II	7.816 0	2,00 € 1,80 €	1.365,74 €	16.997,74 €	7.423	2,00 € 1,80 €	1.166,37 €	16.012,37 €	393	985,37 €
50 - Schabenhäuser Gemeindetarif	21.717 198	2,00 € 1,80 €	4.374,84 €	48.165,24 €	21.679 139	2,00 € 1,80 €	3.797,72 €	47.405,92 €	38 59	759,32 €
60 - Kappel Gemeindetarif	40.934 321	2,00 € 1,80 €	7.483,57 €	89.929,37 €	37.818 310	2,00 € 1,80 €	6.457,63 €	82.651,63 €	3.116 11	7.277,74 €
70 - Fischbach Gemeindetarif	53.968 798	2,00 € 1,80 €	8.901,17 €	118.273,57 €	52.729 745	2,00 € 1,80 €	7.723,24 €	114.522,24 €	1.239 53	3.751,33 €
Normaltarif Gemeindetarif	282.726 4.556	2,00 € 1,80 €	43.572,45 €	617.225,25 €	286.071 3.964	2,00 € 1,80 €	37.900,45 €	617.177,65 €	-3.345 592	47,60 €
<b>Summe Statistik</b>	<b>287.282</b>		<b>43.572,45 €</b>	<b>617.225,25 €</b>	<b>290.035</b>		<b>37.900,45 €</b>	<b>617.177,65 €</b>	<b>-2.753</b>	<b>47,60 €</b>
ungeklärte Differenz	-5.778,89 €				1.363,88 €					
Statistik- berichtigungen:										
Verbrauchsabgrenz- ung zum 31.12.	0,00 €				0,00 €					
<b>Summe Sachkonto</b>	<b>611.446,36 €</b>				<b>618.541,53 €</b>					

## Beteiligungsberichte 2018

Gem. § 105 GemO hat die Gemeinde einen Beteiligungsbericht an Unternehmen zu erstellen, an denen sie beteiligt ist. Die Darstellung kann sich auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung, des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränken, wenn die Gemeinde mit weniger als 25% beteiligt ist.

Die Gemeinde Niedereschach ist an folgenden Unternehmen beteiligt:

- Bürger Energie Niedereschach (BEN)
- Familienheim Schwarzwald-Baar-Heuberg eG
- Volksbank eG Schwarzwald-Baar-Hegau
- Neue Energien Projektgesellschaft mbH Solar 2000 Niedereschach KG

### **Bürger-Energie Niedereschach (BEN)**

#### **Gegenstand des Unternehmens**

Erzeugung und Vertrieb von erneuerbarer Energie zur Versorgung von Wohngebäuden im Kernort Niedereschach.

#### **Beteiligungsverhältnisse**

Das Geschäftsguthaben (Mitgliederanteile) beträgt zum 31.12.2017 490.400 €.

Die Genossenschaft hat derzeit 375 Mitglieder mit insgesamt 2.452 Geschäftsanteilen. Die Gemeinde Niedereschach hat davon 100 Geschäftsanteile gezeichnet mit einem Gesamtwert von 20.000 €.

#### **Organe**

Organe der Genossenschaft sind Vorstand und Aufsichtsrat. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist Bgm. Martin Ragg.



## **Wirtschaftlichen Verhältnisse**

Der Jahresabschluss 2017 liegt vor und kann auf der Kämmerei eingesehen werden.

## **Familienheim Schwarzwald-Baar-Heuberg eG**

### **Gegenstand des Unternehmens**

Die Baugenossenschaft Familienheim Schwarzwald-Baar-Heuberg wurde am 19.09.1949 in Villingen gegründet. Mit den 4 genossenschaftlichen Grundprinzipien Selbsthilfe, Selbstverantwortung, Selbstbestimmung und Selbstverwaltung war das oberste Ziel, die damalige Wohnungsnot zu beenden. Die Familienheim ist qua Selbstverständnis sozialer Partner und seit Gründung darauf bedacht, als Förderer und Unterstützer für eine gesellschaftsverträgliche Entwicklung einzutreten. Die Familienheim integriert seit vielen Jahren Menschen mit Handicap, hilft sozial benachteiligten Menschen mit bezahlbarem Wohnraum und setzt sich in Zusammenarbeit mit kirchlichen und anderen Sozialpartnern für menschenwürdige Wohnbedingungen ein.

### **Beteiligungsverhältnisse**

Die Genossenschaft hat insgesamt 4.107 Mitglieder mit 122.642 gezeichneten Anteilen. Das Geschäftsguthaben beträgt zum 31.12.2017 6.080.757 €.

Die Gemeinde Niedereschach hat 163 Geschäftsanteile gezeichnet mit einem Gesamtwert von 8.150 €.

### **Organe**

Organe der Genossenschaft sind Vorstand und Aufsichtsrat.

## **Wirtschaftlichen Verhältnisse**

Der Jahresabschluss 2017 liegt vor und kann bei der Kämmerei eingesehen werden.

## **Volksbank eG Schwarzwald-Baar-Hegau**

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften, insbesondere

- die Pflege des Spargedankens, vor allem durch Annahme von Spareinlagen
- die Gewährung von Krediten
- die Übernahme von Bürgschaften und Treuhandgeschäften
- die Durchführung des Zahlungsverkehrs
- Ankauf und Verkauf von Devisen und Sorten
- die Vermögensberatung, Vermögensvermittlung und Vermögensverwaltung
- den Erwerb und die Veräußerung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten
- die Vermittlung oder der Verkauf von Bausparverträgen, Versicherungen und Immobilien

### **Beteiligungsverhältnisse**

Die Volksbank eG hat mit Stand 31.12.2017 53.784 Mitglieder mit gezeichneten Geschäftsanteilen von 1.056.999 €.

Die Gemeinde Niedereschach hat Anteile in Höhe von 450 € gezeichnet.

### **Organe**

Organe der Genossenschaft sind Vorstand, Aufsichtsrat u. Vertreterversammlung.

### **Wirtschaftlichen Verhältnisse**

Der Jahresabschluss 2017 liegt vor und kann in der Kämmerei eingesehen werden.

## **Neue Energien Projektgesellschaft mbH Solar 2000 Niedereschach KG**

### **Gegenstand des Unternehmens**

Betrieb einer Solaranlage auf dem Schuldach der Gemeinschaftsschule Eschach-Neckar.

### **Beteiligungsverhältnisse**

Die Kapitalanteile der Kommanditisten betragen zum 31.12.2017 49.821,39 €.

Die Gemeinde Niedereschach hat Anteile in Höhe von 7.500 € gezeichnet.

### **Organe**

Komplimentärin und Kommanditisten

### **Wirtschaftlichen Verhältnisse**

Der Jahresabschluss 2017 liegt vor und kann in der Kämmererei eingesehen werden.

## Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: GR/357/2019

Federführung: Rathaus	Datum: 03.06.2019
Bearbeiter: Alfred Haberstroh	Telefon: 07728 648 20

### Beratungsfolge

Gemeinderat 03.06.2019

### Gegenstand der Vorlage

**Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) für die Jahre 2013-2017**

### Sachverhalt:

Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) ist für die überörtliche Prüfung des Finanzwesens und des Personalwesens der Gemeinde zuständig (§ 113 Abs. 1 GemO). Die Prüfung erfolgte – mit Unterbrechungen – in der Zeit vom 26.07.2018 bis 23.11.2018 durch 2 Prüfer der GPA.

Die Prüfung erstreckte sich gem. § 114 Abs. 1 GemO auf das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen. Geprüft wurden ebenfalls die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs Wasserversorgung sowie das Personalwesen. Geprüft wurden die Rechnungsjahre 2013 – 2017.

Die Gemeindeprüfungsanstalt stellte in ihrem Prüfbericht zusammenfassend **geordnete** finanzielle und wirtschaftliche Verhältnisse in der Gemeinde fest. Auf eine Schlussbesprechung gem. § 18 Abs. 2 Satz 2 GemPrO konnte verzichtet werden. Bürgermeister Ragg, als Leiter der Verwaltung, sowie die Amtsleiter Haberstroh und Lauer wurden über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung am 23.11.2018 mündlich unterrichtet. Der schriftliche Prüfbericht wurde der Gemeinde am 28.02.2019 zugestellt.

Eine Zusammenfassung des Prüfberichts wurde dem Gemeinderat zur Verfügung gestellt.

### Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt zur Kenntnis.

*Ansprechpartner: Alfred Haberstroh, 07728/648-20  
Alfred.Haberstroh@Niedereschach.de*

## Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: GR/351/2019

Federführung: Rathaus	Datum: 17.05.2019
Bearbeiter: Jürgen Lauer	Telefon: 07728 648 29

### Beratungsfolge

Gemeinderat

03.06.2019

### Gegenstand der Vorlage

#### Bestellung der Fachbeamtin für das Finanzwesen

#### Sachverhalt:

Nach § 116 der Gemeindeordnung ist für die Besorgung des Finanzwesens (Aufstellung des Haushaltsplanes, des Finanzplans, des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses, die Haushaltsüberwachung sowie die Verwaltung des Geldvermögens und der Schulden) ein Fachbediensteter für das Finanzwesen zu bestellen.

Zuständig für die Bestellung ist nach § 39 Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 24 Abs. 2 der Gemeindeordnung der Gemeinderat im Einvernehmen mit dem Bürgermeister.

Der bisherige Fachbeamte für das Finanzwesen, Herr Alfred Haberstroh, wird am 27. Juni 2019 seinen letzten Arbeitstag antreten. Anschließend wird er bis zum Eintritt in die Freistellungsphase der Altersteilzeit am 20.08.2019 seinen Resturlaub und Überstunden abgelden. Ab 01. Juli 2019 wird die Nachfolgerin, Frau Melanie Cziep, die leitende Position der Fachbeamtin für das Finanzamt antreten. Eine Aufhebung der Bestellung von Herrn Haberstroh ist nicht erforderlich, diese erlischt automatisch mit der Neubestellung von Frau Cziep.

#### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, Frau Melanie Cziep gem. § 116 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg ab dem 01. Juli 2019 zur Fachbeamtin für das Finanzwesen zu bestellen.

## Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: GR/352/2019

Federführung: Rathaus	Datum: 21.05.2019
Bearbeiter: Hartmut Stern	Telefon: 07728 648 60

### Beratungsfolge

Gemeinderat

### Gegenstand der Vorlage

#### Sanierung Schloßberghalle - Vergabevorschlag - Fliesenlegerarbeiten

#### Sachverhalt:

Für die Sanierung der Schloßberghalle in Kappel wurden die Fliesenlegerarbeiten auf Grundlage der VOB öffentlich ausgeschrieben.

Der Eröffnungstermin war am 14.05.2019 um 10:00 Uhr im Rathaus in Niedereschach.

Es wurden insgesamt 7 Leistungsverzeichnisse verschickt und 3 davon (siehe unten) als Angebot fristgerecht abgegeben.

Ein Angebot wurde verspätet eingereicht und kann nicht gewertet werden.

Preisspiegel nach rechnerischer Prüfung (Abgebote sind berücksichtigt):

Nr.	Name	Anschrift	Gepr. Angebot brutto
1	Kinne Fliesenfachgeschäft GmbH	Graf-Zeppelin-Str. 39 72202 Nagold	87.195,04 €
2	Bieter 2		102.193,93 €
3	Bieter 3		102.807,15 €

Das Angebot der Fa. Kinne Fliesenfachgeschäft GmbH entspricht in vollem Umfang der ausgeschriebenen Leistung und ist im Vergleich zum bepreisten Leistungsverzeichnis (125.369,83 €) um 38.174,79 € (ca. 30%) günstiger und liegt somit im Kostenrahmen.

#### Beschlussvorschlag:

Da auch die Referenzen von Bauten in Gärtringen und Schwieberdingen positiv zu bewerten sind, schlagen wir vor, den Auftrag an die Kinne Fliesenfachgeschäft GmbH zum Gesamtpreis von 87.195,04 € brutto zu vergeben.

## Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: GR/353/2019

Federführung: Rathaus	Datum: 21.05.2019
Bearbeiter: Hartmut Stern	Telefon: 07728 648 60

### Beratungsfolge

Gemeinderat

### Gegenstand der Vorlage

#### Sanierung Schloßberghalle - Vergabevorschlag - Sportboden

#### Sachverhalt:

Für die Sanierung der Schloßberghalle in Kappel wurde der Sportboden auf Grundlage der VOB beschränkt ausgeschrieben.

Der Eröffnungstermin war am 14.05.2019 um 10:15 Uhr im Rathaus in Niedereschach.

Es wurden insgesamt 6 Leistungsverzeichnisse verschickt und 5 davon (siehe unten) als Angebot fristgerecht abgegeben.

Preisspiegel nach rechnerischer Prüfung (Abgebote sind berücksichtigt):

Nr.	Name	Anschrift	Gepr. Angebot brutto
1	Fa. Sport- und Fussbodentechnik Süd GmbH	Zeissstr. 3 71254 Ditzingen	41.802,56 €
2	Bieter 2		44.741,02 €
3	Bieter 3		44.173,57 €
4	Bieter 4		49.860,46 €
5	Bieter 5		46.678,46 €

Das Angebot der Fa. Sport- und Fussbodentechnik Süd GmbH entspricht in vollem Umfang der ausgeschriebenen Leistung und ist im Vergleich zum bepreisten

Leistungsverzeichnis (40.878,29 €) um 924,27 € (ca. 2%) höher und liegt somit im Kostenrahmen.

#### Beschlussvorschlag:

Daher schlagen wir vor, den Auftrag an die Fa. Sport- und Fussbodentechnik Süd GmbH zum Gesamtpreis von 41.802,56 € brutto zu vergeben.

## Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: GR/354/2019

Federführung: Rathaus	Datum: 21.05.2019
Bearbeiter: Hartmut Stern	Telefon: 07728 648 60

### Beratungsfolge

Gemeinderat

### Gegenstand der Vorlage

#### Sanierung Schloßberghalle - Vergabevorschlag - Kücheneinrichtung

#### Sachverhalt:

Für die Sanierung der Schloßberghalle in Kappel wurde die Kücheneinrichtung auf Grundlage der VOL beschränkt ausgeschrieben.  
 Der Eröffnungstermin war am 14.05.2019 um 10:30 Uhr im Rathaus in Niedereschach.  
 Es wurden insgesamt 3 Leistungsverzeichnisse verschickt und 2 davon (siehe unten) als Angebot fristgerecht abgegeben.

Preisspiegel nach rechnerischer Prüfung (Abgebote sind berücksichtigt):

Nr.	Name	Anschrift	Gepr. Angebot brutto
1	Prohoga GmbH & Co. KG	Salinenstr. 56 78054 VS-Schwenningen	57.407,94 €
2	Bieter 2		72.563,82 €

Das Angebot der Fa. Prohoga GmbH & Co. KG entspricht in vollem Umfang der ausgeschriebenen Leistung und ist im Vergleich zum bepreisten Leistungsverzeichnis (57.982,75 €) um 574,81 € (ca. 1%) günstiger und liegt somit im Kostenrahmen.

#### Beschlussvorschlag:

Daher schlagen wir vor, den Auftrag an die Fa. Prohoga GmbH & Co. KG zum Gesamtpreis von 57.407,94 € brutto zu vergeben.



## Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: GR/355/2019

Federführung: Rathaus	Datum: 21.05.2019
Bearbeiter: Hartmut Stern	Telefon: 07728 648 60

### Beratungsfolge

Gemeinderat

### Gegenstand der Vorlage

#### Sanierung Schloßberghalle - Vergabevorschlag - Malerarbeiten

#### Sachverhalt:

Für die Sanierung der Schloßberghalle in Kappel wurden die Malerarbeiten auf Grundlage der VOB beschränkt ausgeschrieben.

Der Eröffnungstermin war am 14.05.2019 um 10:45 Uhr im Rathaus in Niedereschach.

Es wurden insgesamt 5 Leistungsverzeichnisse verschickt und 3 davon (siehe unten) als Angebot fristgerecht abgegeben.

Preisspiegel nach rechnerischer Prüfung (Abgebote sind berücksichtigt):

Nr.	Name	Anschrift	Gepr. Angebot brutto
1	Uwe Maser Malerbetrieb	Hardtweg 5/3 78078 Niedereschach	23.229,27 €
2	Bieter 2		24.593,73 €
3	Bieter 3		25.590,95 €

Das Angebot der Fa. Uwe Maser Malerbetrieb entspricht in vollem Umfang der ausgeschriebenen Leistung und ist im Vergleich zum bepreisten Leistungsverzeichnis (27.694,28 €) um 4.465,01 € (ca. 16%) günstiger und liegt somit im Kostenrahmen.

#### Beschlussvorschlag:

Daher schlagen wir vor, den Auftrag an die Firma Uwe Maser Malerbetrieb zum Gesamtpreis von 23.229,27 € brutto zu vergeben.

# Ö 10.1

## Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: GR/346/2019

Federführung: Rathaus	Datum: 14.05.2019
Bearbeiter: Frank Kaltenbacher	Telefon: 07728 648 33

### Beratungsfolge

Gemeinderat

03.06.2019

### Gegenstand der Vorlage

**Neubau eines 1-2 geschossigen Leibgedinghauses mit Doppelgarage, Auf den Höfen 25, Flst. Nr. 5, Gemarkung Schabenhausen**

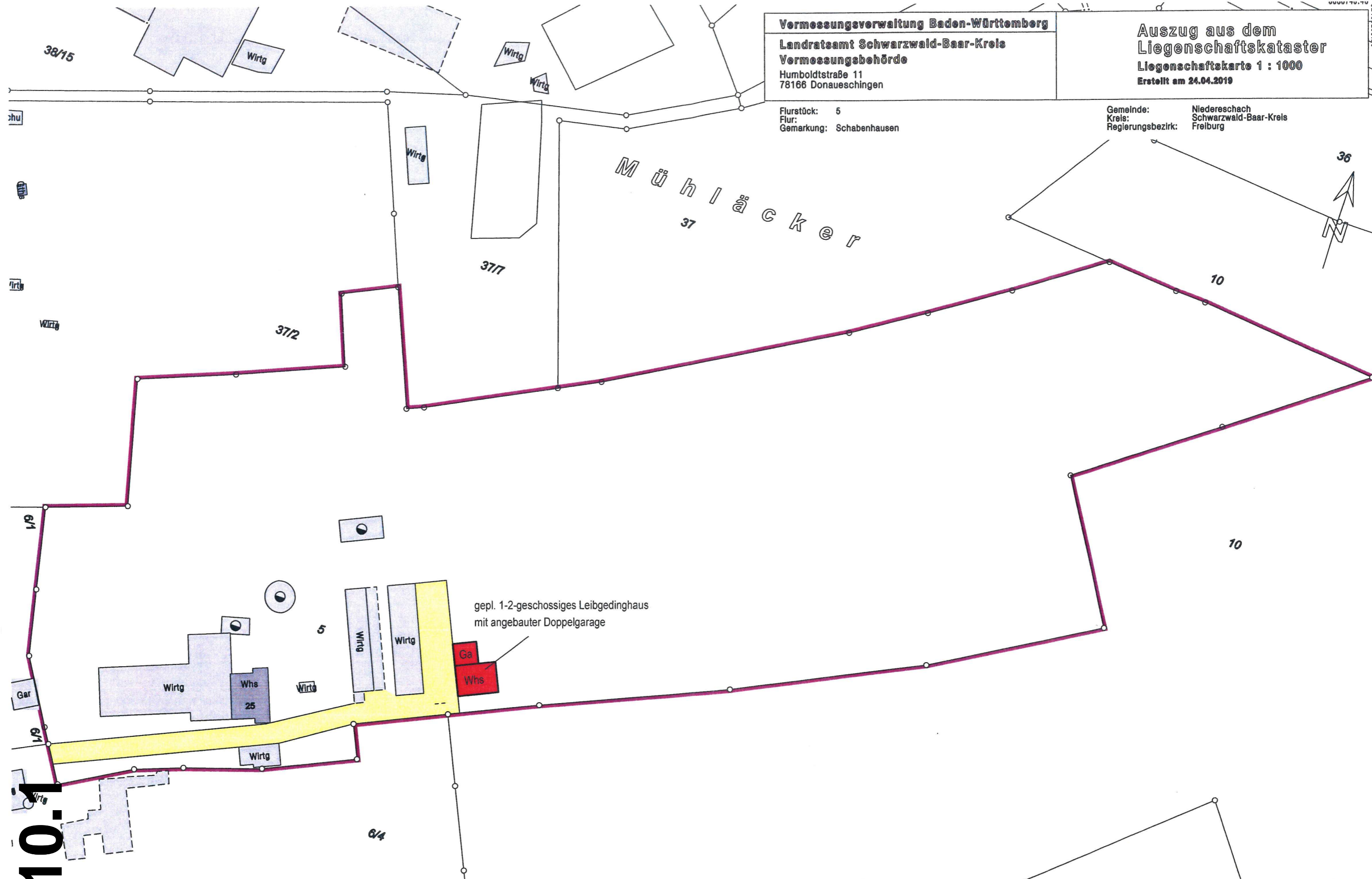
Mit der Bauvoranfrage soll geklärt werden, ob ein Neubau an der geplanten Stelle möglich ist. Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich.

Ob eine Privilegierung für die Bebauung im Außenbereich vorliegt, obliegt der Beurteilung der Baurechtsbehörde beim LRA SBK.

Das Einvernehmen des Gemeinderates ist erforderlich.

Flurstück: 5  
Flur: 37  
Gemarkung: Schabenhäuser

Gemeinde: Nidereschach  
Kreis: Schwarzwald-Baar-Kreis  
Regierungsbezirk: Freiburg



M ü h l ä c k e r  
37

gepl. 1-2-geschossiges Leibgedinghaus  
mit angebaute Doppelgarage

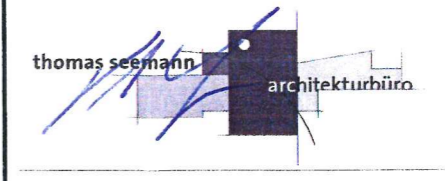
10.1



Stadt/Gemeinde: Nidereschach  
Gemarkung und Flur: Schabenhäuser  
Landkreis: Schwarzwald-Baar

Lageplan  
zeichnerischer Teil  
zur Bauvoranfrage ( § 4 LBOVVO )

Keine Haftung für unterirdische Leitungen  
Die Übereinstimmung des zeichnerischen Teils mit dem Liegenschaftskataster wird bestätigt.  
Abweichungen gegenüber dem Grundbuch sind möglich.  
30.04.2019 Maßstab: 1:1000



KELTENPLATZ 11  
78078 NIDERESCHACH  
TEL.: 07725/9395-0  
FAX: 07725/9395-18

# Ö 10.2

## Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: GR/347/2019

Federführung: Rathaus	Datum: 14.05.2019
Bearbeiter: Frank Kaltenbacher	Telefon: 07728 648 33

### Beratungsfolge

Gemeinderat

03.06.2019

### Gegenstand der Vorlage

**Anbau an die bestehende Produktionshalle und Abbruch einer Doppelgarage, Römerweg 98, Flst. Nr. 392/1, 390/4 und 390 Teil, Gemarkung Fischbach**

Das Bauvorhaben liegt im Bereich der Bebauungsplangebiete „Riedwiesen Mitte“ und „Riedwiesen Ost“.

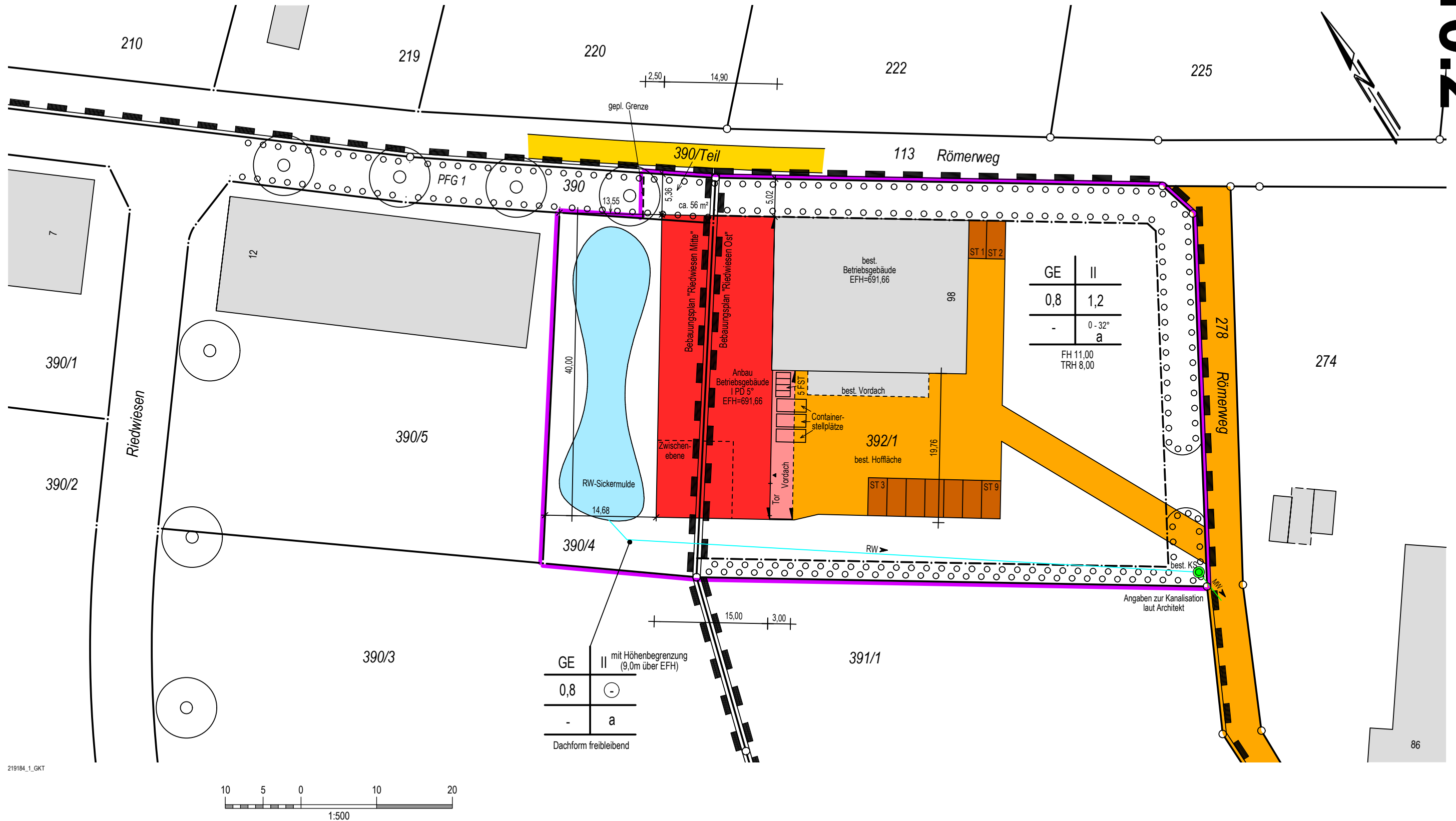
Im Norden wird in sehr geringem Ausmaß die im Bebauungsplan festgesetzte Ausgleichsfläche überbaut. Hierzu ist eine Befreiung von den Bebauungsplanvorschriften erforderlich. Das Baurechtsamt des Landratsamts Schwarzwald-Baar-Kreis hat hierzu bereits seine grundsätzliche Zustimmung signalisiert.

Die Zustimmung des Gemeinderates ist erforderlich.

Landkreis: Schwarzwald-Baar  
 Gemeinde: Nidereschach  
 Gemarkung: Fischbach

**Lageplan - zeichnerischer Teil**  
**zum Bauantrag (§4 LBOVVO)**  
**- NEUBAU -**

Ö  
10.2

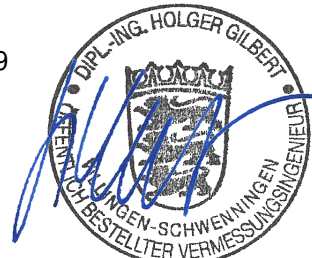


219184\_1\_GKT

Villingen-Schwenningen, den 02.05.2019

mandolla + gilbert  
 vermessung

78052 Villingen-Schwenningen  
 Fon +49 7721 73007 • www.mgverm.de



Auszug aus dem Liegenschaftskataster und  
 Einzzeichnungen nach §4 (3) und (4) LBOVVO.

Maßänderungen sind dem Planfertiger mitzu-  
 teilen. Weitere, über die lt. §4 (10) LBOVVO  
 darzustellende Versorgungsleitungen auf dem  
 Baugrundstück sind bei den zuständigen Stel-  
 len zu erfragen.

# Ö 10.3

## Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: GR/348/2019

Federführung: Rathaus	Datum: 14.05.2019
Bearbeiter: Frank Kaltenbacher	Telefon: 07728 648 33

### Beratungsfolge

Gemeinderat

03.06.2019

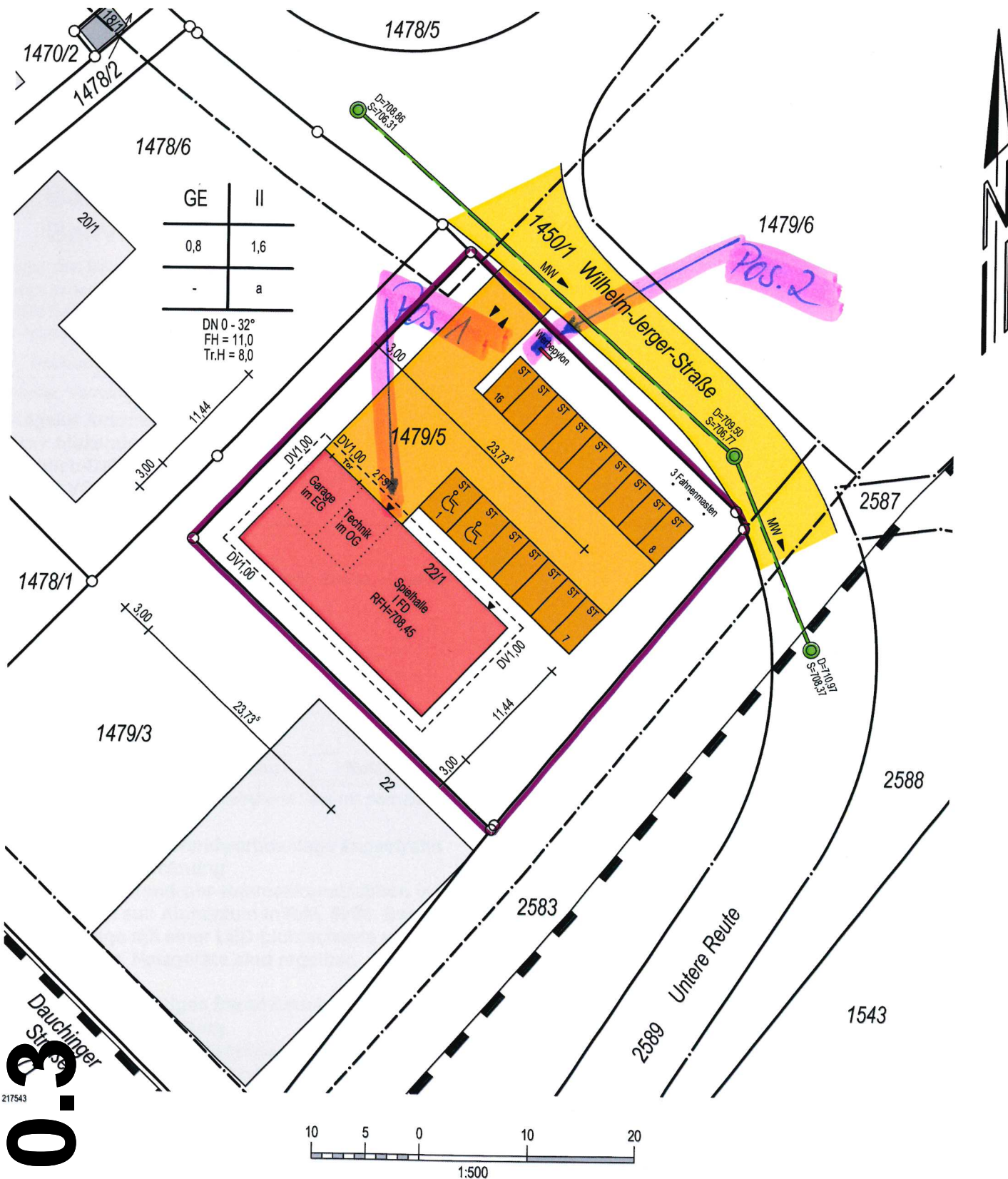
### Gegenstand der Vorlage

**Anbringen einer einseitig angestrahlten Wandwerbeanlage und Aufstellen eines doppelseitigen Stand-Leuchtttransparentes, Wilhelm-Jerger-Str. 22/1, Flst. Nr. 1479/5, Gemarkung Niedereschach**

Das beantragte Bauvorhaben liegt im Bebauungsplan „Auf dem Zimmermann III“ und wird dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt.

Landkreis: Schwarzwald-Baar  
 Gemeinde: Niedereschach  
 Gemarkung: Niedereschach

Lageplan - zeichnerischer Teil  
 zum Bauantrag (§4 LBOVVO)



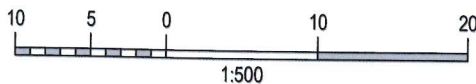
Dauchinger  
 Str. 39  
 217543

10-3

Villingen-Schwenningen, den 03.04.2018

mandolla + gilbert  
 Vermessung

78052 Villingen-Schwenningen  
 Fon +49 7721 73007 • www.mgverm.de



Auszug aus dem Liegenschaftskataster und  
 Einzeichnungen nach §4 (3) und (4) LBOVVO.

Maßänderungen sind dem Planfertiger mitzu-  
 teilen. Weitere, über die lt. §4 (10) LBOVVO  
 darzustellende Versorgungsleitungen auf dem  
 Baugrundstück sind bei den zuständigen Stel-  
 len zu erfragen.

# Ö 10.4

## Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: GR/349/2019

Federführung: Rathaus	Datum: 14.05.2019
Bearbeiter: Frank Kaltenbacher	Telefon: 07728 648 33

### Beratungsfolge

Gemeinderat

03.06.2019

### Gegenstand der Vorlage

**Nutzungsänderung Teilfläche Garagendach wird Dachterrasse, Finkenweg 10, Flst. Nr. 2598, Gemarkung Niedereschach**

Das beantragte Bauvorhaben liegt im Bebauungsplan „Vorderer Herrenberg II“ und wird dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt.



Ö 10.4



EFH . Bestand  
Finkenweg 10 . Whs

Doppelgarage EG . Bestand  
Dachterrasse DG . NEU  
Verbindungssteg DG . NEU

**Vermessungsverwaltung Baden-Württemberg**  
**Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis**  
**Vermessungsbehörde**  
Humboldtstraße 11  
78166 Donaueschingen

**Auszug aus dem**  
**Liegenschaftskataster**  
**Liegenschaftskarte 1 : 500**  
Erstellt am 29.04.2019

Flurstück: 2598  
Flur: 18 S  
Gemarkung: Niedereschach  
Gemeinde: Niedereschach  
Kreis: Schwarzwald-Baar-Kreis  
Regierungsbezirk: Freiburg  
Maßstab 1:500  
0 5 10 15 Meter  
5331424.98  
3246473.10

5331321.48  
Darstellung entspricht dem Liegenschaftskataster -  
Abweichungen gegenüber dem Grundbuch sind möglich.  
Die Basisinformationen und Basisdaten des Liegenschaftskatasters unterliegen dem Verwendungs-  
vorbehalt nach § 2 Abs. 3 und 4 des Vermessungsgesetzes vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469, 509),  
zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2010 (GBl. S. 989). Sie dürfen vom Empfänger  
nur für den Zweck verwendet werden, zu dem sie übermittelt worden sind. Eine Verwendung für  
andere Zwecke ist nur zulässig, wenn die Vermessungsbehörde eingewilligt hat.

225

Nutzungsänderung an einem EFH  
Teilfläche eines Garagendaches wird  
als Dachterrasse genutzt

**Planungsbüro für Baukunst**  
Dominik Burkard . freier Architekt . Dipl.-Ing. / MAS ETH  
Beethovenstr. 10 . 78658 Zimmern o.R.  
T +49 (0)741. 40 34 795 . F +49 (0)741. 40 34 796  
mail@dbarch.eu . www.dbarch.eu

**BAUHERR**  
Dominik Dannecker  
Finkenweg 10  
78078 Niedereschach

**BAUGRUNDSTÜCK**  
Landkreis: Schwarzwald-Baar-Kreis  
Gemeinde: Niedereschach  
Gemarkung: Niedereschach  
Straße: Finkenweg 10  
Flurstück Nr. : 2598

**BAUANTRAG**  
NUTZUNGSÄNDERUNG

*Q. B.*

Alle Masse sind am Bau verantwortlich zu prüfen.  
Messunsicherheiten sind sofort mit der Bauleitung zu klären.  
Für Massfehler haftet allein der Auftragnehmer. Bei der  
Bausausführung sind die Planungen der Fachingenieure  
und der Sonderfachleute unbedingt zu beachten.  
Firmenzeichnungen gelten nur mit dem  
Genehmigungsvermerk der Architekten. Die  
Koordinationspflicht des Auftragnehmers bleibt  
unberührt. Bedenken hinsichtlich der Konstruktion,  
Fertigungstechnik und Bauphysik sind den Architekten und  
der Bauleitung rechtzeitig mitzuteilen.  
Alle Höhen, insbesondere Öffnungshöhen von Türen  
und Brüstungshöhen sind, wenn nicht ausdrücklich  
anders angegeben, Rohbaumasse bezogen auf Oberkante  
Fertigfußboden! Brüstungshöhen sind angegeben von  
OKF Fußboden zu OKF Brüstung!  
Alle Angaben zu abgehangten Decken sind den abgeh.  
Decken zugehörigen Details zu entnehmen. Angaben zu  
Fassaden sind den Fassaden zugehörigen Details zu  
entnehmen.

INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN

FORMAT  
**DIN A3**

MASSSTAB  
**1 : 500**

DATUM  
**07.05.2019**

GEZEICHNET  
**aj**

PLANBEZEICHNUNG  
**Lageplan**

PLANNUMMER  
**225 00-01**

# Ö 10.5

## Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: GR/350/2019

Federführung: Rathaus	Datum: 15.05.2019
Bearbeiter: Frank Kaltenbacher	Telefon: 07728 648 33

### Beratungsfolge

Gemeinderat

03.06.2019

### Gegenstand der Vorlage

**Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Niedereschacher Str. 45/1, Flst. Nr. 23/10, Gemarkung Schabenhäusen**

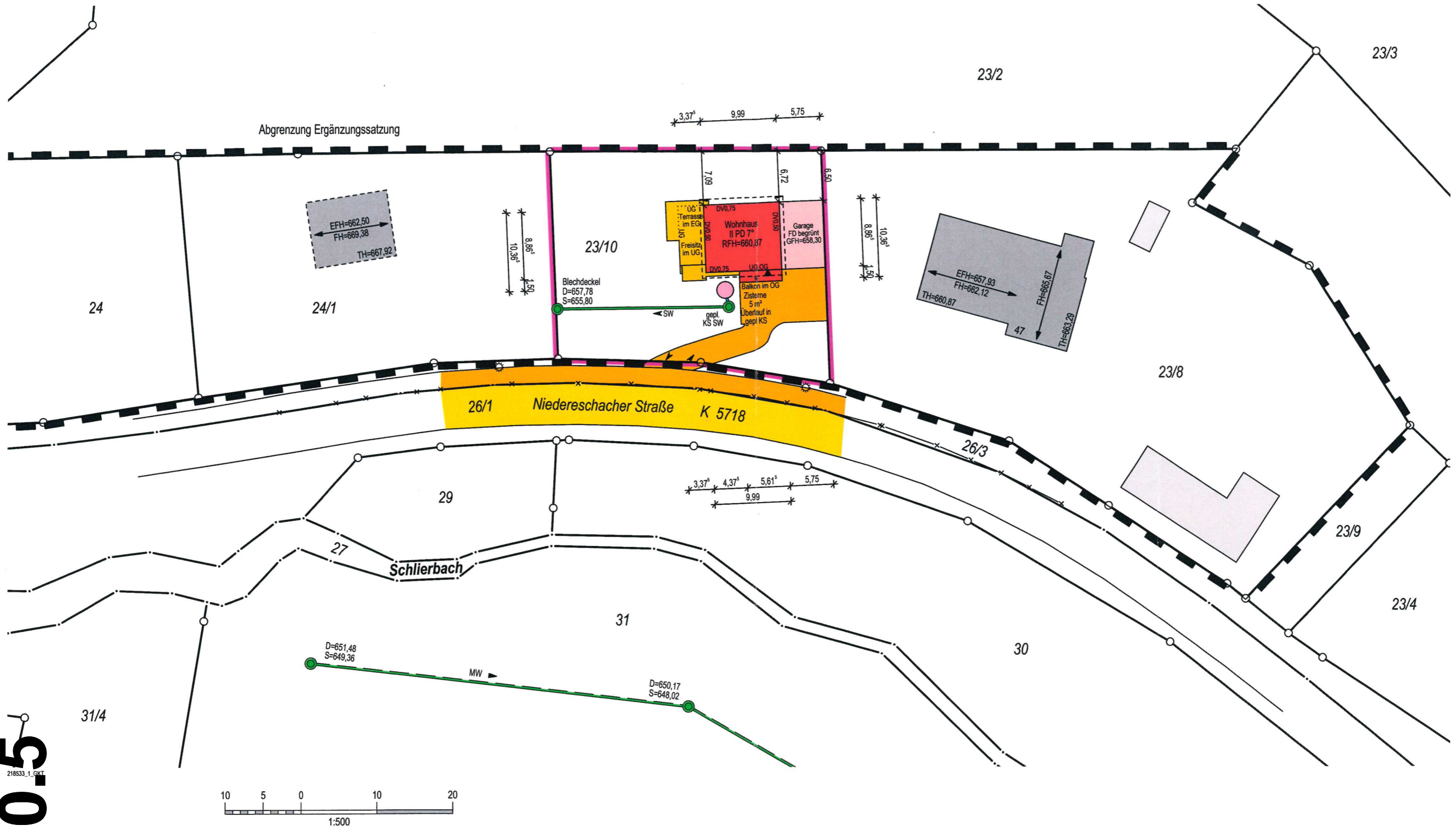
Das Bauvorhaben liegt im unverplanten Innenbereich (Sonneck Ergänzungssatzung).

Einer Bauvoranfrage hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 18.03.2019 bereits zugestimmt. Das Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis hat mit Bescheid vom 26.04.2019 die Bauvoranfrage positiv beschieden

Die Zustimmung des Gemeinderates ist erforderlich.

Landkreis: Schwarzwald-Baar  
 Gemeinde: Niedereschach  
 Gemarkung: Schabenhausen

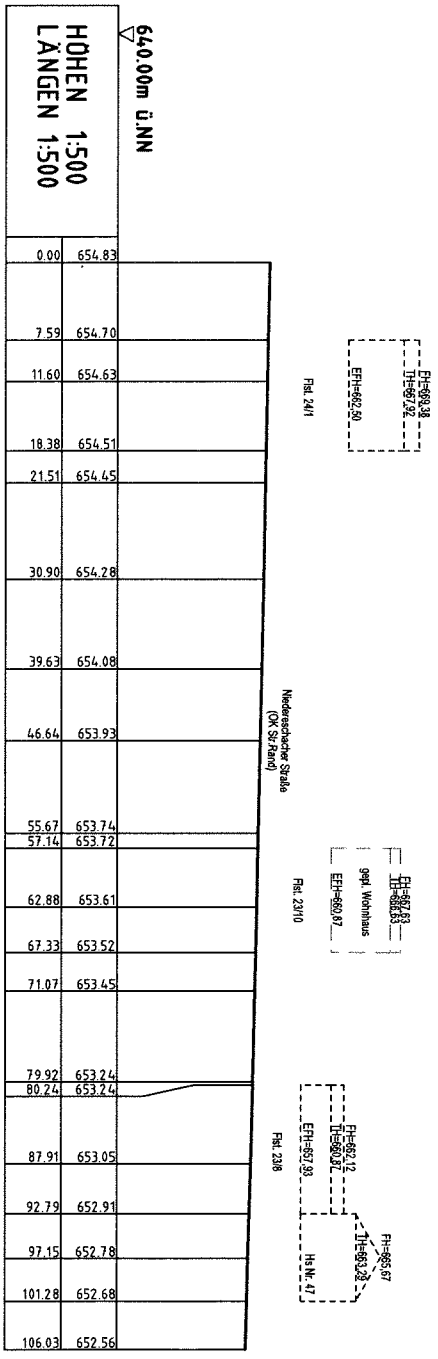
Lageplan - zeichnerischer Teil  
 zum Bauantrag (§4 LBOVVO)



Auszug aus dem Liegenschaftskataster und Einzeichnungen nach §4 (3) und (4) LBOVVO.

Maßänderungen sind dem Planfertiger mitzuteilen. Weitere, über die lt. §4 (10) LBOVVO darzustellende Versorgungsleitungen auf dem Baugrundstück sind bei den zuständigen Stellen zu erfragen.

**Gemarkung:** Schabenhäusen  
**Projekt:** Flst. 23/10  
**Strassenabwicklung**  
**Bauvorhaben:** Engel/Glökler



0+0

Villingen-Schwenningen, den 14.05.2019

